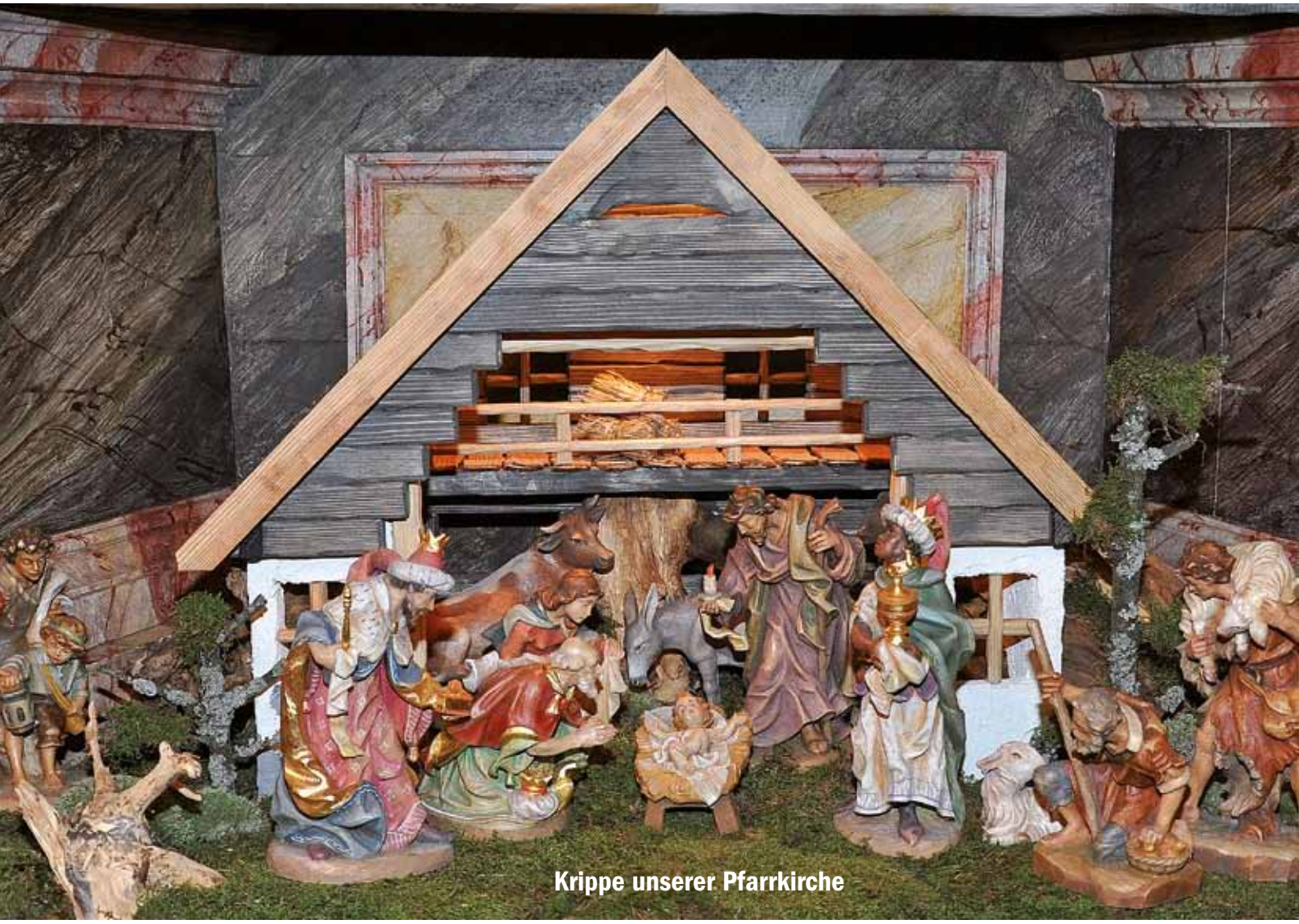
GEMEINDE ZUHAUSE

86. Ausgabe
Dezember 2013
Zugestellt durch Post.at



Krippe unserer Pfarrkirche

Ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie Erfolg für das Jahr 2014 wünschen allen Gemeindebewohnern die ÖVP-Gemeinderäte:

Bgm. Herbert Spirk
Vizebgm. Franz Siegl
Kassier Franz Gether
GR Helga Bierbauer

GR Werner Forjan
GR Alfred Fuchs
GR Dietmar Fuchs
GR Johann Gollowitsch
GR Robert Kogelmann

GR Gertrud Müller
GR Wolfgang Schaukowitsch
GR Adolf Stürzer
GR Christian Urschler

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Loipersdorf Bgm. Herbert Spirk
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH, 8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 106

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Ortserneuerung - Gestaltungsmaßnahmen 2013

Im Herbst 2003 wurde mit den ersten Planungsmaßnahmen für die umfassende Ortserneuerung unserer Gemeinde begonnen, 2004 die ersten Maßnahmen umgesetzt. Im heurigem Jahr, nach einem nunmehr 10jährigen Umsetzungsprozess, fanden die Arbeiten ihren Abschluss.

Kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember 2013, erwarten wir eine Kommission der Landesregierung, welche nochmals die erforderlichen Voraussetzungen für den Kurortestatus prüfen wird. Im Frühjahr 2014 soll es dann soweit sein, dass wir durch die Steiermärkische Landesregierung das Prädikat „Bad“ verliehen bekommen.

Erste Planierarbeiten im Mai 2013

Verbindungsweg Ortszentrum - Schulvorplatz

Im November letzten Jahres wurde als eine der letzten Arbeiten 2012 das Lehrerwohnhaus abgebrochen und die leere Fläche, mit Humus aufgefüllt. Als erste Baumaßnahme nach dem Winter wurde sodann im Mai mit dem Planieren dieser Fläche und der Herstellung eines Verbindungsweges zwischen Ortszentrum und Schulvorplatz begonnen.

Verbindungsweg Ortszentrum - Schule

Verkehrsberuhigende Maßnahmen am Schulvorplatz

Am Vorplatz der Volksschule Loipersdorf wurden mehrere Baumscheiben errichtet. Dadurch konnten die hier vorhandenen, großen Asphaltflächen am Vorplatz besser gegliedert werden. Durch das Pflanzen von Bäumen an beiden Fahrbahnrändern entstehen „Baumtore“, welche zu einer Reduktion der Fahrgeschwindigkeit beitragen sollen.

Neugestaltung Vorplatz Volksschule

Verlegung des Müllsammelplatzes in den Bauhof

Ebenfalls umgestaltet wurde der Bereich des Müllsammelplatzes vor dem Bauhof. Im Areal des Bauhofes wurde eine entsprechende Fläche mit einer Betondecke versehen und die Müllcontainer in diesen Bereich verlegt. Im Bereich des ehemaligen Standplatzes wurden Baumscheiben und Rekultivierungsmaßnahmen, sowie zusätzliche Parkplätze gestaltet. Die Müllcontainer sind durch eine Zaunanlage und eine Netzbespannung optisch vom Vorplatz getrennt und nicht mehr einsehbar. Gäste, welche eine Veranstaltung im Bereich des Mehrzwecksaales oder des Ortszentrums (Pfarrheim) besuchen, müssen hier ihr Fahrzeug nicht mehr „zwischen den Müllcontainern“ abstellen.

Der ehemalige Müllsammelplatz zwischen Parkierungsflächen

Der neue Müllsammelplatz im Areal des Bauhofes

„Zaunanlage Trummer“ – Thujenhecke in der Schulstraße

Bereinigt wurde auch die Situation im Bereich der „Zaunanlage Trummer“. Hier befand sich entlang der Schulstraße eine durchgehende, mächtige Thujenhecke.

An der Ecke gegenüber dem Kindergarten befand sich ein kurzes Stück eines offenen Grabens, welcher mit einem Metallzaun abgesichert war.Gerade dieser offene Graben hat zu einer Verschärfung der Hochwassersituation in diesem Bereich beigetragen, weil hier immer wieder die Gefahr bestand, dass austretendes Hochwasser über den Bereich vor der Feuerwehr Loipersdorf bzw. dem Kindergarten und der Volksschule sich ausbreiten würde. Der offene Graben wurde mit einem massiven Schacht aus Stahlbeton und einer Lkw-befahrbaren Stahlbetondecke verschlossen und mit Humus in einer Stärke von 50 cm zugeschüttet. Für die Reinigung dieses Betonschachtes wurde ein verschraubbarer Einstiegsschacht errichtet.
Die bestehende Thujenhecke und der kleine, angrenzende Wald wurden gerodet und durch einen Maschendrahtzaun ersetzt. Nun ist hier ein offener Ortsraum im unmittelbaren Umfeld des Kindergartens bzw. der hier situierten Wohnanlage entstanden.

Zaunanlage Trummer alt....

... und neu

Geh- und Radweg Dietersdorf und Stein

Ebenfalls bereits im Jahr 2012 wurden Geh- und Radwege von Dietersdorf in Richtung Gillersdorf und von Loipersdorf in Richtung Stein begonnen. Hierfür wurde aus dem Abbruchmaterial der Ortsdurchfahrt Loipersdorf eine entsprechende Dammschüttung hergestellt.

Im Mai 2013 wurde sodann eine Feinplanie hergestellt und zwischen Fahrbahn und Geh- und Radweg eine Baum- und Strauchbepflanzung vorgenommen. Die Asphaltierung der Geh- und Radwege wurde im Juni 2013 ausgeführt.

Geh- und Radweg von Dietersdorf in Richtung Gillersdorf

Geh- und Radweg Stein

Platzgestaltung bei der Abzweigung zur Rehgrabenstraße

Behindertengerechter Zugang zum Kurpark

Eine wesentliche Vorgabe der Landesregierung für das Prädikat „Bad“ war auch die Herstellung eines behindertengerechten Zuganges zum Kurpark im Bereich der Therme.

Hierfür wurde der bestehende Wirtschaftsweg, welcher teilweise von Mitarbeitern der Thermenhotels als Parkplatz genutzt wurde, rückgebaut und die maximale Längsneigung des Weges auf eine Steigerung von 6% reduziert. Damit kann der Kurpark auch von Menschen im Rollstuhl erreicht werden.

Zugang Kurpark

Gesamtkosten € 310.000,–

Für die Gestaltungsmaßnahmen im Bereich des Ortszentrums und Restarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrten wurden im Jahr 2013 in Summe rund € 130.000,– aufgewandt. Die Gesamtinvestitionssumme für den Geh- und Radweg von Dietersdorf in Richtung Gillersdorf beläuft sich auf € 70.000,–. Für den Geh- und Radweg von Loipersdorf in Richtung Stein wurden in Summe € 110.000,– erbracht.

Die Gesamtinvestitionssumme beträgt somit im Jahr 2013 rund € 310.000,– für Maßnahmen der Ortserneuerung.

ACHTUNG

Der **Wirtschaftshof** der Gemeinde Loipersdorf ist in der Zeit vom

21. Dezember 2013

bis einschließlich

06. Jänner 2014

geschlossen.

In dringenden Fällen ist ständig ein Mitarbeiter unter der Tel. Nr.: 03382 / 8666 bzw. unter 0664 / 533 56 67 erreichbar.

ALLERLEI-SCHNAPSEN
der ÖVP Loipersdorf

Im GH JANDL
Sa 08. März 2014 ab 17.00 Uhr
So 09. März 2014
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kartenpreis € 4.-
großes SCHÄTZSPIEL

ÖVP
www.oevp.at

Friedhof-Sanierung

Die Firma **Gogo-Bau** aus Loipersdorf wurde von der Gemeinde beauftragt die, in einem desolaten Zustand befindliche „alte Leichenhalle“ und jetzigen Aufbewahrungsraum von Materialien und Werkzeugen für die Totengräber, im Bereich des Haupteinganges zu sanieren. Im Zuge der Sanierung wurden die alten Fenster und die Eingangstür entfernt und durch neue ersetzt. Weiters wurde das Gebäude trocken gelegt, die Fassade neu verputzt und mit einem Farbanstrich versehen. Außerdem wurde die Friedhofsmauer im Bereich des Haupteinganges innen und außen saniert, erneuert und mit einem neuen Farbanstrich versehen.

Die Fa. Gerald Schweinzer aus Loipersdorf hat das Dach des Gebäudes saniert und die notwendigen Spenglerarbeiten durchgeführt. Ebenfalls erneuert wurde die Beleuchtung (LED-Leuchtmittel).Die Firma Sorger aus Loipersdorf hat die Rohre und die Halterungen sowie die Einstiegsluke auf der Stirnseite hergestellt. **Die Gesamtkosten für diese Sanierungsarbeiten betragen € 18.500,–**. Die **Gemeinde Stein** hat sich mit **27,5 %** an den **Gesamtinvestitionskosten** beteiligt. Im Jahr 2014 ist beabsichtigt die Holztüren im Eingangsbereich der Leichenhalle zu erneuern und die restlichen Holzelemente mit einem neuen Anstrich zu versehen.

Schneeräumung und Streuung (Winterdienst)

„Bitte ernstnehmen“

Bei Schneefall haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet laut § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung folgende Pflichten:

Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, sind entlang der Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand (ein Meter) gesäubert und bestreut werden. Überhängende Schneewechten und Eisbildungen auf Dächern sind ohne Gefährdung oder Behinderung von Straßenbenützern zu entfernen. Als unbedingt notwendige Erstmaßnahme sind Warnstangen aufzustellen.

PS.: Wir möchten alle betroffenen Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam machen, dass die von der Gemeinde mit dem Schneepflug durchgeführte Räumung nur eine Hilfestellung ist und sie, als Haus- und Grundbesitzer, nicht von der gesetzlichen Verpflichtung befreit. Unsere Gemeindearbeiter, die mit der Schneeräumung beauftragt sind, werden ihr Möglichstes tun, um sie zufrieden zu stellen.

www.gutmann.co.at
ELEMENTARE LÖSUNGEN
GUTMANN
INSTALLATIONEN
Rudolf Gutmann & Sohn | 8280 Fürstenfeld • Grazer Platz 6 • Telefon: 03382-52254-0
7561 Poppendorf • Hauptstraße 18 • Telefon: 0676-842254160

Sanierungen von Gemeindestraßen

Auch im heurigen Jahr wurden wiederum einige Abschnitte von **Gemeindewegen** aufgrund der **miserablen Straßenverhältnisse** saniert und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen, sodass die Verkehrssicherheit wiedergegeben und gewährleistet ist.

Saniert wurde einerseits der Gemeindeweg **Mittelweg** in **zwei Teilabschnitten** beginnend vom Haus Edith Papst und andererseits der **Übersbachweg** im Bereich des Hauses Karl Janisch, sowie im Bereich der Brücke des Vorfluters in Richtung Übersbach. Des Weiteren wurden die Setzungen der **Rittscheinbrücke** in **Gillersdorf**, sowie die **Setzungen** bei der **Brücke** auf Höhe **Haus Techt** (Rehgraben) saniert und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Weiters wurde ein **Teilabschnitt** der **Schulstraße** beginnend von der Abzweigung der Landesstraße L 444 bis zur Wohnsiedlung saniert und neu asphaltiert. Vom Haus Rosa Huber (Loipersdorf) bis zum Ortsende (Haus Peyerl) wurde auf der linken Straßenseite in Richtung Therme der **Gehsteig** generalsaniert und asphaltiert. Neu asphaltiert wurde auch ein Teil des Gemeindeweges **Panoramaweg** vom Haus Hebenstreit bis zum Haus Meitz. **Im Jahr 2013 wurden laufend entlang von Gemeindestraßen Schlaglöcher und Setzungen saniert, sowie Bankette erneuert und wiederhergestellt**.

Nachdem der Ortserneuerungsprozess zum größten Teil abgeschlossen ist, wird ab dem kommenden Jahr auf die Sanierung und Erhaltung von Gemeindewegen großes Augenmerk gelegt und entsprechende Budgetmittel reserviert.

Hangrutschungen - Sanierung von Gemeindewegen

Hervorgerufen durch die starken Regenfälle im heurigen Jahr ist es zu großräumigen Hangrutschungen im Bereich des Brunnenweges, des Oberbergweges, sowie des Hinterrohrweges und des Edelsgrabenweges gekommen. Aufgrund der Rutschungen hat sich im Bereich des Brunnenweges und des Hinterrohrweges die Gemeindestraße gesetzt und ist abgerutscht, sodass sie nicht befahrbar war. Die Sanierungsarbeiten wurden sofort eingeleitet und von der **Fa. Erdbau Medl** professionell und fachgerecht durchgeführt. Die Hänge wurden mit Steinen gesichert. Für die Entwässerung wurden neue Drainagen verlegt, sodass das Wasser ungehindert versickert und so die Hänge trocken bleiben. Die fünf Hauptdrainagen verlaufen in einer Tiefe von 14 Metern. Die Gemeindestraßen wurden vorerst in Schotterbauweise hergestellt, damit sie für die Anrainer und Gäste wieder befahrbar sind.

Im Jahr 2014 werden in diesen Straßenabschnitten eine Feinplanie aufgebracht und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Für die im Jahr 2013 getätigten Maßnahmen musste die Gemeinde bisher **€ 122.000,–** bereitstellen. Die Kosten für die **Asphaltierung** im Jahr 2014 werden mit **€ 60.000,–** geschätzt. Von Seiten des Landes (Katastrophenfond) wurde der Gemeinde ein Kostenzuschuss für die bereits getätigten und noch zu tätigenden Maßnahmen zugesagt.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Gemeinde Loipersdorf hat sich im Laufe des letzten Jahres entschlossen - nachdem bereits der neue Dorfplatz mit einer **LED-Beleuchtung** ausgestattet wurde - die Straßenbeleuchtung in einem Großteil des Gemeindegebietes auf LED-Technik umzustellen. Sieben Hersteller bzw. Händler haben ihre LED-Produkte angeboten bzw. auch teilweise zum Testen im Gemeindegebiet installiert. Nach mehreren Beratungen und Besichtigungen bei Referenzkunden insbesondere durch den Bauausschuss hat der Gemeinderat beschlossen, mit der **Fa. Deco Light** aus Gleisdorf dieses Projekt umzusetzen.

Einerseits werden in den nächsten Jahren schrittweise („nach der Methode des Glühbirnenverbotes“) die verschiedenen derzeit verwendeten Leuchtmittel von der EU verboten – als erstes ist die Quecksilberdampflampe im Jahre 2015 auszuphasen. Andererseits haben die **LED-Leuchtmittel** einen wesentlich geringeren Stromverbrauch. So wurden beispielsweise in der Rennmühlstraße die 125W Quecksilberdampflampen durch 25W LED Leuchtmittel ersetzt. Die LED ergeben bei den einzelnen Lichtpunkten Einsparungen von bis zu ¾ zum bisherigen Stromverbrauch.

Im gesamten **Gemeindegebiet befinden sich knapp 460 Straßenbeleuchtungspunkte**. Davon wurden bisher an **die 270 Lichtpunkte auf LED umgerüstet**. Bei dieser Gelegenheit wurden teilweise auch die Lampenkörper und einige Masten getauscht. Insbesondere die Beleuchtung Oberberg war veraltert, dadurch kam es permanent zu Störungen, Ausfällen und damit verbunden zu enormen Wartungskosten.

Von den gesamten Investitionskosten von über € 120.000,- - seit Beginn der LED-Installation - entfielen auf die

LED-Leuchtmittel Kosten von ca. € 80.000,–. Dem steht eine jährliche **Reduzierung des Stromverbrauches um ca. 45.000 KWh oder ca. € 8.000,– an Energiekosten** gegenüber plus einer zusätzlichen Einsparung von Wartungskosten. Unter Berücksichtigung einer Förderung von 30% ergibt sich eine Amortisation der LED-Investition von etwa 6 – 7 Jahren ohne Berücksichtigung der Einsparung von Wartungskosten. Die CO^2-Einsparung beträgt etwa 25.000 kg.

Über die Umrüstung der Beleuchtungszüge entlang der Dietersdorfer Hauptstraße, der Rittscheintalstraße (Haus Hradil bis Ortsende Dietersdorf Richtung Gillersdorf), von der Rittscheinbrücke bis Haus Astecker sowie der Ortsbeleuchtung in Gillersdorf und eventuell des Thermengeh- und Radweges (die Poller sind mit 35W Metalldampflampen bestückt) wird zu gegebener Zeit entschieden.

Sämtliche anderen öffentlichen Lichtpunkte sind mit LED-Leuchtmittel ausgestattet.

Die Lampentypen sind nachstehend abgebildet.

Cora - Light

A - DUE

LED - In

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

IHR GRAWE KUNDENBERATER:

Inspektor Gernot Hölblinger
Tel. 0676-431 98 40
Hauptplatz 16, 8280 Fürstenfeld
gernot.hoelblinger@grawe.at

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

edelmann.
TISCHLEREI·HANDWERK

edel.Tischlerei GmbH, A - 8282 Loipersdorf 133
Telefon: +43 (0)3382/8555, tischlerei@edelmann.at

www.edelmann.at

Voranschlag 2014

Der Voranschlag für das Jahr 2014 wurde für den **Ordentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen von € 2.802.200,-** erstellt. Nach Gegenüberstellung mit den Ausgaben kann ein **Betrag von € 184.000,- für Aufwendungen des Außerordentlichen Haushaltes** verwendet werden. Die vom Land vorgeschriebene Kostendeckung für Müllabfuhr, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird durch die vorgeschriebenen Gebühren erreicht.

Die Ausgaben der einzelnen Gruppen im Ordentlichen Haushalt betragen:

(0)	Allgemeine Verwaltung (Gemeindeamt, Gemeinderat, Standesamt, etc.)	477.500,-
(1)	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehren, Veterinärpolizei, Zivilschutz, etc.)	87.400,-
(2)	Unterricht, Erziehung, Sport (Kindergarten, Volksschule, Schulbeiträge an Neue Mittelschule, Allgemein- und berufsbildende höhere Schulen, Musikschule, etc.)	481.000,-
(3)	Kunst, Kultur, Denkmäler	69.800,-
(4)	Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfeverband, Jugendtaxi, Tagesmütter, etc.)	349.800,-
(5)	Gesundheit (Rettung, TKV, Förd. f. erneuerbare Energie, etc.)	28.600,-
(6)	Wirtschaftshof, Straßen-, Schutzwasserbau	208.300,-
(7)	Wirtschaftsförderung	22.500,-
(8)	Öffentliche Einrichtungen (Wasser, Abwasser, Müll, Winterdienst, Beleuchtung, Friedhof, etc.)	674.900,-
(9)	Finanzwirtschaft	402.400,-

Details zu einigen wesentlichen Positionen:

Ad (2): Unterricht, Erziehung, Sport

Die **Volksschule** ist mit Ausgaben von **€ 166.100,-** veranschlagt. Dem stehen keine Einnahmen gegenüber.
Die **Nachmittagsbetreuung** der Volksschulkinder verursacht Ausgaben in Höhe von € 69.400,-, die Elternbeiträge von € 23.000,- reduzieren die **Kosten für die Gemeinde auf € 46.400,-**.
An **Schulbeiträgen für Schulsitzgemeinden außerhalb von Loipersdorf** (betrifft Neue Mittelschule, Sonderschule, Polytechn. Lehrgang, berufsbild. höhere Schulen) hat die Gemeinde **€ 69.000,-** zu leisten.
Für den **Kindergarten** (1-gruppig ganztags) sind Ausgaben in Höhe von € 133.600,- und Einnahmen von € 69.000,- (Elternbeitrag, Kostenerstattung vom Land Steiermark) budgetiert, ergibt einen **Abgang von € 64.600,-**.

Ad (4): Soziale Wohlfahrt

Aufgrund der Steuerkraft der Gemeinde wurde für 2014 vom **Sozialhilfeverband Hartberg/ Fürstenfeld ein Beitrag in Höhe von € 342.000,-** vorgeschrieben. Wobei festzuhalten ist, dass der bisherige Sozialhilfeverband Fürstenfeld die **zweitniedrigsten Beiträge** landesweit hatte. Mit den Geldern der Sozialhilfeverbände werden nach einem Aufteilungsschlüssel 60/40 (Land/ Gemeinden) die Kosten (Pflegeheim, Behindertenbeihilfe, Jugendwohlfahrt, Sozialhilfe, etc.) finanziert.
Eine Abschaffung des Pflegeregresses würde diesen Beitrag entsprechend erhöhen.
Der Beitrag der Gemeinde Loipersdorf hat sich seit dem Jahre 2003 verdoppelt.

Ad (8): Öffentliche Einrichtungen

An Kosten sind veranschlagt für die

· Wasserversorgung	**€ 177.500,-**
· Abwasserentsorgung	**€ 313.000,-**
· Müllentsorgung	**€ 101.000,-**

Alle drei Positionen sind durch die vorgeschriebenen Gebühren bedeckt.

Wie in den letzten Monaten mehrfach in den Medien nachzulesen, konnten einige Abfallwirtschaftsverbände – so auch der AWV Fürstenfeld – spürbar reduzierte Tarife für die Entsorgung des Restmülls (nicht für Papier, Glas, etc.) ausverhandeln. **Dieser eingesparte Betrag ermöglicht es der Gemeinde Loipersdorf, auf die an den Verbraucherpreisindex (VPI) gekoppelte Gebührenerhöhung für 2014 nicht nur für Müll, sondern auch für Wasser- und Kanalgebühren zu verzichten.**

Ad (9): Finanzwirtschaft
Neben finanztechnischen Transaktionen ist der wesentlichste Bestandteil dieser Position die Zuführung des **Überschusses aus dem Ordentlichen Haushalt von € 184.000,-** an den **Außerordentlichen Haushalt**.

Die **Einnahmen aus der Finanzwirtschaft** betragen **€ 2.039.000,-** und bestehen aus den diversen Arten von Ertragsanteilen und Förderungen des Landes Steiermark und den verschiedenen Steuerabgaben der Betriebe und der BürgerInnen der Gemeinde (wie Kommunalsteuer, Grundsteuer, Bauabgabe, Kommissionsgebühren, etc.).

Wesentliche Vorhaben des Außerordentlichen Haushalts:

An **Straßensanierungen** ist die Fertigstellung der durch die letztjährigen Hangrutschungen und Schäden aus Starkregen beschädigten Straßen vorgesehen. Zudem werden weitere sanierungsbedürftige Straßen und Bankette in Ordnung gebracht, der Umfang ist auch abhängig von der Höhe zu erwartender Fördermittel des Landes.

Der notwendige Ausbau **des Bauhofes** ist aufgrund einer vorliegenden Kostenschätzung mit € 75.000,- veranschlagt, wovon der **Gemeindeanteil € 50.000,-** betragen dürfte.

Das dringend erforderliche und bestellte **Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Loipersdorf** mit einem Kaufpreis von knapp **€ 400.000,-** wird durch Fördermittel des Landes Steiermark und des Feuerwehrlandesverbandes sowie durch die Gemeinde und Eigenmittel der FF Loipersdorf finanziert.

Um die **Trinkwasserversorgung der Gemeinden Loipersdorf und Stein mit jährlich steigendem Bedarf** auch zukünftig gewährleisten zu können, ist die Erschließung neuer Brunnen erforderlich. Die Gesamtkosten sind mit ca. **€ 800.000,-** veranschlagt. Für 2014 ist lt. Projektplan vorgesehen, dass ca. **€ 400.000,-** verbaut werden – unter der Voraussetzung, dass alle erforderlichen Beschlüsse und Genehmigungen zeitgerecht vorliegen. Die Finanzierung des Projektes wird mittels eines langfristigen Darlehens erfolgen.

INGENIEURBÜRO
Dipl.-Ing. Johann Rauer
Verkehrsplanung - Ortsraumgestaltung
A - 8283 Bad Blumau 108
Tel.: 03383/30 525 Fax: 03383/30 595
office@di-rauer.at www.di-rauer.at

Gedanken zum Pflegeregress

Nachdem seit langem und insbesondere in den letzten Monaten sehr intensiv über den Pflegeregress diskutiert und geschrieben wird, wobei die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger, der politisch Verantwortlichen und vor allem der Medien größtenteils sehr unterschiedlich sind, sind nachstehend die wesentlichsten Punkte dazu aufgelistet. Da für jede betroffene Person die persönliche Situation eine andere ist, ist es unbedingt erforderlich, dass die/der Betroffene und/oder seine Angehörigen mit dem Pflegeheim und der zuständigen Behörde die Bedingungen, Möglichkeiten und Formalismen klärt, weil die Aufnahme in ein Pflegeheim und im Besonderen die Finanzierung bestimmten Kriterien unterliegt.

Die Pflegeheimtarife sind vom Gesetzgeber entsprechend dem tatsächlichen Pflegebedarf bzw. nach der Höhe der Pflegegeldeinstufung gesetzlich geregelt. **Die Kosten für den Pflegeheimaufenthalt hat grundsätzlich der Pflegeheimbewohner aus seinem Einkommen (Pension und Pflegegeld) und aus seinem sofort verwertbaren Vermögen wie Sparguthaben selbst zu finanzieren.** Das Sparvermögen ist bis zu einem Betrag in Höhe von € 7.000,-- (freibleibendes Vermögen) heranzuziehen. Eine Sterbeversicherung oder vertragliche Verpflichtungen zur Abdeckung der Begräbniskosten reduzieren den Betrag an freibleibendem Vermögen auf € 4.230,--.

Sollten die Pflegeheimkosten aus beiden obigen Titeln nicht abgedeckt werden können, kann die Übernahme der Heimkosten bei der zuständigen Sozialhilfestelle beantragt werden. Wird die **„Pflegeheimbedürftigkeit“** behördlich festgestellt, erfolgt eine (Rest)Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger (Land Steiermark und Sozialhilfeverbände). In diesem Fall verbleiben dem Heimbewohner

- **20% des laufenden Pensionsbezuges**
- die **Sonderzahlungen** (das sind der 13. u. 14. Monatsbezug) **zur Gänze**
- vom **Pflegegeld € 44,30/Monat** (unabhängig von der Pflegegeldeinstufung).

Sonstiges Vermögen des Pflegeheimbewohners wie Liegenschaften (Grundstücke, Wohnhaus, Eigentumswohnung u.a.) stellen zumeist kein sofort verwertbares Vermögen des Heimbewohners dar, sind jedoch ein Haftungskapital für Forderungen des Sozialhilfeträgers. Eine grundbücherliche Sicherstellung kann durch ein Verfahren verfügt werden.

Pflegeregress (Aufwandersatz)

Mit der Übernahme der (Rest)Kosten durch den Sozialhilfeträger (Land Steiermark und Sozialhilfeverbände) ist gewährleistet, dass der hilfsbedürftige (pflegeheimbedürftige) Mensch jene Leistungen erhält, die er auf Grund des Pflegebedarfes benötigt. Der Sozialhilfeträger prüft nun anhand der gesetzlichen Bestimmungen die Möglichkeit des Ersatzes der vom Sozialhilfeträger vorläufig getragenen Kosten.

Wer wird zum Aufwandersatz herangezogen (lt. Steierm. Sozialhilfegesetz):

1. Der Hilfeempfänger selbst aus seinem Einkommen und Vermögen
2. Eltern und Kinder
3. Ehegatten und eingetragene Partner (auch nach Scheidung bzw. nach Auflösung der eingetragenen Partnerschaft)
4. Die Erben des Hilfeempfängers bis zur Höhe des Wertes des Nachlasses
5. Dritte, soweit der Hilfeempfänger ihnen gegenüber Rechtsansprüche oder Forderungen hat (vertraglich Verpflichtete)
6. Personen, denen der Hilfeempfänger in den **letzten 3 Jahren** (in anderen Bundesländern bis zu 10 Jahren) v**or Heimantritt Vermögen** geschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung übertragen hat.

Zu Punkt 2 – Unterhaltspflichtige Eltern und Kinder:
Zum Aufwandsersatz sind ausschließlich die unterhaltspflichtigen Eltern und Kinder, **nicht die Schwiegerkinder und nicht die Enkelkinder** verpflichtet.
Die Pflicht zum Aufwandersatz entsteht erst ab dem Zeitpunkt, wo das Einkommen und Vermögen des Pflegebedürftigen zur Abdeckung der Kosten nicht mehr ausreicht.
Die Höhe der Ersatzpflicht der Eltern und Kinder richtet sich nach dem **Einkommen (niemals Vermögen)** und dem **Angehörigenverhältnis** der ersatzpflichtigen Person.

Bei der Berechnung des Aufwandersatzes (Regresses) wird die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommens (inkl. Sonderzahlungen) berücksichtigt (Berechnungsbasis: monatl. Netto x 14 : 12).

Einkommen in Euro von	bis	Ersatz jedes Kindes in % des Nettoeinkommens	Ersatz jedes Elternteiles in % des Einkommens
1500	1599,99	4,00	9,00
1600	1699,99	4,50	9,50
1700	1799,99	5,00	10,00
1800	1899,99	5,50	10,50
1900	1999,99	6,00	11,00
2000	2000,99	6,50	11,50
2100	2100,99	7,00	12,00
2200	2200,99	7,50	12,50
2300	2300,99	8,00	13,00
2400	2400,99	8,50	13,50
2500	2500,99	9,00	14,00
2600	2699,99	9,50	14,50
Ab 2700	-	10,00	15,00

Sollten beide Elternteile Pflegeheimbewohner sein, ist der Beitrag doppelt zu entrichten.

Der Aufwandsersatz kann im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung als „Außergewöhnliche Belastung“ geltend gemacht werden (einkommensabhängig).

Der **Stein des Anstoßes in der Öffentlichkeit** ist ja überwiegend das derzeit für die Steiermark gültige Gesetz **„Aufwandsersatz unterhaltspflichtiger Kinder“**. Nachstehend einige Anmerkungen und Fragen, welche möglicherweise zu Ihrer eigenen Meinungsbildung über das **„für oder wider den Pflegeregress“** beitragen können.

· Ist der **Regressanspruch gegenüber den Kindern** vertretbar?
Insbesondere unter Berücksichtigung, dass die Angehörigen der Kinder in einem Pflegeheim unter Zuzahlung der öffentlichen Hand versorgt werden im Vergleich zu jenen Kindern, welche oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit ihre Angehörigen zu Hause pflegen.

· Gibt es nicht auch eine **moralische Verpflichtung** der Kinder ihren Eltern gegenüber?

· Ist für die Pflege der Eltern in einer professionellen Einrichtung ein **sozial gestaffelter Kostenbeitrag der Kinder** zumutbar?

· Darf der **„Generationenvertrag“** – in anderen Lebensbereichen sehr wohl wirksam – in der Pflegefrage aus den Augen verloren werden?
Derzeit zahlen Eltern beispielsweise für Kinderkrippen und Kindergärten Beiträge in beträchtlichem Ausmaß.

· Bewirkt der Pflegeregress möglicherweise auch einen gewissen **Lenkungseffekt** und ermöglicht so den Pflegebedürftigen, eine möglichst lange Zeit in der gewohnten Umgebung „alt“ zu werden?
Nach Abschaffung des Regresses im Jahre 2008 waren in kürzester Zeit fast alle Pflegeheimbetten ausgebucht(!).

· Würde für den Regress mehr Verständnis aufgebracht werden, wenn **Unterhaltspflichten der Regresspflichtigen** gegenüber eigenen Kindern und auch bestimmte **„außergewöhnliche Belastungen“** (z. B. Wohnungsdarlehen, etc.) in der Bemessungsgrundlage des Nettoeinkommens berücksichtigt würden (zusätzlich zur vorhandenen sozialen Staffelung beim Nettoeinkommen)?

· Warum gibt es den **Regress nur in der Steiermark** und nicht in allen Bundesländern?
Nicht zu verwechseln mit dem **Zugriff auf einen Teil des Einkommens und Vermögens des Pflegeheimbewohners, welcher in allen Bundesländern gegeben** ist. Wobei der Zugriff auf das Vermögen des Pflegeheimbewohners in der Steiermark bis zu 3 Jahre möglich ist, in anderen Bundesländern bis zu 10 Jahre.

· Wäre der Pflegeregress vertretbar, wenn bestimmte **aktuelle Bestimmungen novelliert würden und die Gesetzeslage österreichweit einheitlich** wäre?

Diese Darstellung soll keine Präferenz für oder wider den vieldiskutierten Regress sein. Insbesondere die angeführten Fragen sollten bei einer eigenen Beurteilung mit bedacht werden und Berücksichtigung finden. Selbstverständlich ist die Beurteilung immer subjektiv und sehr wahrscheinlich auch davon abhängig, ob man gerade „Betroffener“ ist oder nicht (egal ob als Pflegebedürftiger oder Regresspflichtiger). Beachtet sollte auch werden, dass etwa 80 Prozent aller Pflegebedürftigen nach wie vor von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt werden – ohne zusätzliche Unterstützung der öffentlichen Hand.

Maschinenring Österreich - Bundestagung 2013 in Loipersdorf

v.l.n.r.: Landesgeschäftsführer Ing. Mario Hütter (MR Stmk.), MBA, Vizebürgermeister Franz Siegl (Gde Loipersdorf), Bundesobmann Hans-Peter Werderitsch (MRÖ), Landesrat Hans Seitinger (Landesreg. Stmk.), Landesobmann KO Sepp Wumbauer (MR Stmk.).

Eine bedeutende Veranstaltung für unsere Region fand vom 25. – 27. September im Thermenland-Kongresszentrum statt. Durch intensive Bemühungen und der Präsentation eines Komplettangebotes mit einem tollen Rahmenprogramm in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Funktionären des Maschinenringes Steiermark gelang es dem **Hotel Loipersdorf Spa & Conference** den Zuschlag für die **Bundestagung 2013 des Maschinenringes Österreich** zu erhalten.

Als Gastgeber der Bundestagung fungierte der Maschinenring Steiermark. Dessen Landesobmann Sepp Wumbauer zeigte sich begeistert vom Besucheransturm – mehr als 500 Teilnehmer aus ganz Österreich hatten der Einladung Folge geleistet. Seine Begrüßungsworte waren: „Wir freuen uns, alle Mitglieder in der grünen Mark willkommen zu heißen. Die Region ist ja bekannt für ihre Gastlichkeit, kein Wunder also, dass das Zusammensein der ‚Profis vom Land' in entspannter Atmosphäre über die Bühne geht." Ein schönes Kompliment auch für unsere Region.

Die Festrede hielt **Bundesminister Niki Berlakovich**, Referate von Spitzenmanagern namhafter österreichischer Betriebe, Institute und Behörden sowie Exkursionen zu regionalen Vorzeigebetrieben waren Bestandteil der Veranstaltung. Im Zuge dieser Exkursionen wurde auch die **Ölmühle Papst**, **Oberberg** besucht, ebenso stand eine Führung durch die **Therme Loipersdorf** auf dem Programm. Neben den höchsten Funktionären des Maschinenringes Österreich war auch **Landesrat Johann Seitinger** anwesend. Der nachstehende kurze Auszug aus dem Bericht des Maschinenringes soll dessen Entwicklung und aktuelle Bedeutung zeigen:

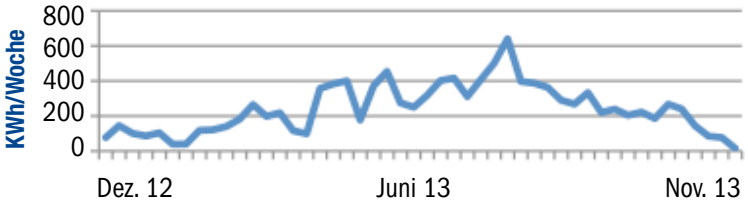
Vom bäuerlichen Selbsthilfeverein zum führenden Personal- und Maschinendienstleister. Die Gründungsidee des Maschinenrings vor 52 Jahren bestand darin, dass freie, unternehmerisch denkende Landwirte sich zusammentun, um einander zu unterstützen, Preisvorteile zu erzielen und Kosten zu senken. Diese Vision hat auch heute noch Gültigkeit. Mit der Service-Sparte eröffnet der Maschinenring Landwirten attraktive Zuerwerbsmöglichkeiten, etwa in der Grünraumpflege und im Winterdienst. Mit dem Maschinenring Personal eGen etabliert sich die Organisation als attraktiver Arbeitgeber, deckt den Personalbedarf zahlreicher KMU ab und steigert die Wertschöpfung in den ländlichen Regionen.

Seit mehr als 50 Jahren unterstützt der Maschinenring Landwirte dabei, wirtschaftlich erfolgreich und konkurrenzfähig zu bleiben. 40.605 Menschen sind bundesweit für den Maschinenring tätig. Eine erfreuliche Entwicklung, auch für den angespannten Arbeitsmarkt. Obwohl die Zahl der Landwirte in Österreich sinkt, gelang es dem Maschinenring, seine Mitgliederzahl mit einem leichten Plus von 0,17 Prozent zu erhöhen. Mehr als die Hälfte aller Agrarleistungen werden derzeit über den Maschinenring abgewickelt. Mit der Vermittlung von Maschinen-, Arbeits- und Dienstleistungen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben konnten 2012 österreichweit 89 Maschinenringe knapp 111 Mio. Euro erwirtschaften.

Photovoltaikanlage der Gemeinde

Die gemeindeeigene 10 KWp Photovoltaikanlage feiert ihren ersten Geburtstag – die Inbetriebnahme erfolgte am 15. Dezember 2012. Die ursprünglich prognostizierte Leistung von 12.000 KWh jährlich hat sich exakt bestätigt.

Das nachstehend abgebildete Diagramm stellt die im Jahresverlauf wöchentlich produzierte Leistung bildlich dar.



Treue Gäste unserer Gemeinde

In den vergangenen Monaten wurden wieder einige Gäste geehrt, die ihren Urlaub seit Jahren bei uns in Loipersdorf verbringen.

25 Jahre: Familie **Josef und Frieda Mair** aus Flirsch am Arlberg vom Gästehaus Maria.

20 Jahre: Familie **Manfred und Christine Pleifer** aus Schnann am Arlberg vom Gästehaus Maria, die Familien **Stefan und Rosemarie Zyhaliuk** aus Salzburg und **Hubert und Margit Brandmayr** aus Jenbach, beide vom Gästehaus Krobath.

Vizebgm. Siegl bedankte sich im Namen der Gemeinde, des Tourismusverbandes sowie der Therme Loipersdorf herzlich für die jahrelange Treue und überreichte als kleines Dankeschön die Ehrennadel in Gold, Eintrittskarten für die Therme, einen Weinkühler sowie eine Ortschronik von Loipersdorf.

v.l.n.r.: Hubert u. Margit Brandmayr, Elfriede Krobath, Rosemarie Zyhaliuk, Vizebgm. Franz Siegl und Stefan Zyhaliuk

v.l.n.r.: Josef und Frieda Mair, Maria und Martina Setinc sowie Christine und Manfred Pleifer

Spende für die Krebsstation des LKH-Fürstenfeld

Die Handbiker des RC ENJO Voralberg (Rollstuhlclub) veranstalteten eine Rollstuhltour von Altach (Vlbg.) nach Loipersdorf. Insgesamt wurden an fünf Tagen ca. 700 km und rund 6000 Höhenmeter zurückgelegt.Bei der Ankunft überreichte der Obmann des Rollstuhlclubs Hubert KILGA Bgm. Herbert Spirk einen Scheck in der Höhe von € 2.000,– für einen karitativen Zweck in der Gemeinde. Der Gemeindevorstand hat beschlossen diesen Scheck der Krebsstation des LKH-Fürstenfeld zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Herbert Spirk und Gemeindekassier Franz Gether übergaben an den Vorstand der Medizinischen Abteilung, **Prim. Dr. Peter Krippl,** den Spendenscheck in der Höhe von € 2.000,– für die Onkologische Station am LKH-Fürstenfeld.

Prim. Krippl war über die Spende sehr erfreut und bedankte sich herzlichst bei der Gemeinde.

v.l. Gemeindekassier Franz Gether, Prim. Dr. Peter Krippl und Bgm. Herbert Spirk bei der Scheckübergabe

Erdbau - Transporte
Walter Medl
Kettenbagger JCB Minibagger Raupen LKW Erdfräse
Beton und Asphalt entsorgen Sand und Schotter
EB Medl GmbH & CO KG
7561 Heiligenkreuz, Entlastungsstraße 1
7522 Heiligenbrunn, 8362 Übersbach 2
Tel: 03325 / 4377, Fax: -35
Mobil: 0664 / 42 42 090
www.medl-erdbau.at

WERKSTÄTTE DES WOHNENS
Neuherz
TAPEZIERER - DEKORATEUR
Markus Neuherz
8380 Jennersdorf
Neumarkterstraße 2
Tel.&Fax: 03329/45284
www.neuherz-tapezierer.at

Gasthaus KAPLAN
Christine Breuß
8282 Gillersdorf 23 - 03382/8230

LEITHÄUSL
Straßenbau – Kanalbau – Betonbau
Asphaltierungen - Pflasterungen
Leithäusl Gesellschaft m.b.H.
Roseggergasse 1, A-8230 Hartberg
Tel.: 03332/64504 hartberg@leithaeusl.at
www.leithaeusl.at

EINER FÜR DIE ZUFRIEDENHEIT.
MEIER SERVICETECHNIK
Service Meier GmbH & CoKG, Burgenlandstraße 1a, 8280 Fürstenfeld
Tel.: 03382/52 333-530, **E-Mail:** service@meier.at, **Net:** www.meier.at

Pechtl Emmerich MPE METALLTECHNIK
- Überdachungen
- Geländer
- Balkone
- Konstruktionen inkl. Verglasungen

Pechtl Emmerich
8324 Kirchberg, Wörth 39
0664 / 429 29 33
Fax: 03115 / 3511
emmerich.pechtl@aon.at

Buschenschank-1/2 Marathon 2013

Einen neuen Teilnehmerrekord gab es beim diesjährigen Buschenschank - 1/2 Marathon + Nordic Walking am 28.09.2013. Über 800 Läufer und Walker kämpften bei idealen Wetterbedingungen um eine gute Platzierung - oder genossen einfach das sportliche Erlebnis inmitten unserer wunderschönen Hügellandschaft - ohne Meter und Sekunden im Kopf, für sie stand der gemütliche Aspekt im Vordergrund. Im Ziel am Dorfplatz konnten sich die Teilnehmer beim Buschenschankfest von den Anstrengungen erholen und bei Musik und toller Stimmung die kulinarischen Köstlichkeiten wie G'selchtes mit Kürbisgemüse, Käsespätzle usw. genießen.

Auch hier gab es natürlich bei der Anzahl der zubereiteten Speisen einen neuen Rekord.
Fast schon routinemäßig sorgten über 130 Mitglieder der Loipersdorfer Vereine sowohl beim Lauf selbst als auch beim anschließenden Fest für einen reibungslosen Ablauf. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön seitens der Gemeinde - ohne ihre tatkräftige Hilfe wäre eine solche Veranstaltung überhaupt nicht möglich. Gleichzeitig erbringen sie auch den Beweis, dass es noch ein Miteinander in unserer Gemeinde gibt.
Die Ergebnisse findet man im Internet unter www.b-active.at

Die Kernölamazonen begeisterten im Pfarrheim

Die Steirerin Gudrun Nikodem-Eichenhardt und die gebürtige Griechin Caroline Athanasiadis, bekannt als die Kernölamazonen, machten mit ihrem Programm „Liederliebesreisen:reloaded“ Station bei uns im Pfarrheim.

Die beiden Powerfrauen boten hervorragendes Musikkabarett und nahmen das Publikum mit auf eine Weltreise mit viel Musik, ausgezeichneten Tanzeinlagen, einer Menge Humor und einer Portion Wortwitz – das alles mit entsprechendem spielerischen Tempo vorgetragen. Dass sie dabei auch die Zuseher immer wieder spontan in ihre Show einbezogen, machte das Ganze noch unterhaltsamer.

Es war ein kurzweiliger, lustiger Abend, der die zahlreichen Besucher wirklich begeistert hat.

Kindergarten

Herbstzeit

Auch heuer hatten die Kinder wieder Freude und Spaß in der Herbstzeit.

Wir kauften zwei neue Rechen für unseren Garten. Damit rechelten wir Laubhaufen zusammen und sprangen ins Laub. Wir lernten wissenswertes über den Igel, klatschten und stampften zu einem lustigen Igelrap, druckten ein Igelbild und sangen Erntedanklieder. Als Werkarbeit durfte jedes Kind aus Ton eine Weintraubenkette gestalten und diese bemalen. Auch an den selbstgestalteten Erntedankkronen mit Lavendel, Mais, Sonnenblumenkernen und einer Drucktechnik hatten die Kinder eine große Freude und zeigten beim Erntedankfest stolz ihre gebastelten Schätze und geschmückten Traktoren her.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Fam. Jandl

Schülerinnen

Wir freuen uns, dass uns auch dieses Jahr, einmal in der Woche zwei Schülerinnen der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Hartberg im Kindergarten besuchen. Stefanie und Nadine sind in der 5. Klasse und arbeiten heuer schwerpunktmäßig jeden Donnerstag in Kleingruppen mit unseren Kindern an ihrem Langzeitprojekt für textiles Gestalten. Wir freuen uns auf spannende und kreative Erlebnisse.

Zahnputztante Kornelia Plessl

Wie wichtig Zahnprophylaxe ist brachte Frau Kornelia Plessl unseren Kindern näher. Auf spielerische Art und Weise erfuhren sie die Wichtigkeit des Zähneputzens und freuten sich, dass Kornelia auch heuer wieder ihre Puppe „Emma“ dabei hatte.

Besuch bei der Raiba Loipersdorf

Am Donnerstag, dem 31. Oktober hatten wir eine Überraschung für unsere Kindergartenkinder. Nach der Jause machten wir einen Spaziergang zur Raiffeisenbank Loipersdorf. Dort wurden wir freundlich mit einem Getränk und Gebäck begrüßt. Anschließend zeigte Frau Christina Weiss den Kindern die einzelnen Geldscheine. Dann durften sie auch noch die Münzzählmaschine und deren Funktionsweise kennenlernen. Anschließend bekam jedes Kind eine Fahne. Wir bedanken uns herzlich bei der Raiffeisenbank und bei Frau Christina Weiss.

Laternenfest

„Ich gehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir, da oben da leuchten die Sterne und unten leuchten wir....“ und andere Lieder konnte man auch dieses Jahr wieder hören. Unser Laternenfest am 8. November, in Gedenken an den heiligen Martin, feierten wir mit traditionellen Liedern und Gedichten. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern und Familien, die auch heuer wieder Mehlspeisspenden, Aufstriche und Brot brachten. Mit einem Teil der Einnahmen besuchen wir das Märchen „Dornröschen“ der Bühne Loipersdorf

Johanna Übelacker im Kindergarten

Im Rahmen eines Projektes war Johanna Übelacker bei uns im Kindergarten. Die Kinder kannten Johanna schon vom Sommerkindergarten und freuten sich, sie wiederzusehen. Johanna bastelte mit ihnen und backte Kekse, die sie dann beim Adventmarkt der Frauenbewegung im Pfarrheim verkaufte. Der Reinerlös kommt dem Kindergarten zugute. Wir bedanken uns für ihr Engagement und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 sind ab sofort im Kindergarten Loipersdorf unter der Tel.Nr.: 03382/8242 möglich.

Nikolofeier

Die Verantwortlichen des Kindergarten Loipersdorf haben am 06. Dezember für die Kindergartenkinder eine kleine **Nikolofeier** organisiert. Als Nikolo fungierte erstmals **Benjamin Anderwald.**

Der Nikolaus begrüßte die Kinder und erzählte eine Nikologeschichte. Danach verteilte er an die „braven" Kinder kleine Geschenke worüber sie sich sehr freuten.

Einen herzlichen Dank an unseren Nikolaus sowie Bgm. Herbert Spirk für die Geschenke.

Herbert Stallecker
Malerbetrieb / Farbenhachhandel
8380 Jennersdorf
Tel/Fax: 03329/453 35

PRO Rast
Ilz • Loipersdorf www.prorast.at

Volksschule

Lehrausgang zur Gemeinde

Im Rahmen der Nationalratswahl am 29.September beschäftigte sich die 4. Schulstufe der VS Loipersdorf mit dem Thema „Politik“. Und so beschlossen wir – SchülerInnen und Lehrerin – einen Lehrausgang zur Gemeinde zu machen, um ein wenig Einblick in das politische Leben zu bekommen. Vizebürgermeister Franz Siegl – Bürgermeister Herbert Spirk war aus gesundheitlichen Gründen verhindert – empfing die 14 Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal. Am großen ovalen Tisch standen Getränke, Äpfel und Schreibunterlagen bereit.

Herr Siegl sprach mit uns sehr ausführlich über die Nationalratswahl, aber auch über die Aufgaben der Gemeinde. Der Vizebürgermeister war sehr daran interessiert, dass sich die Kinder in der Schule wohl fühlen und ordentlich und fleißig arbeiten. Am Ende der „Sitzung“ gab es noch ein Gruppenfoto am neuen Dorfplatz.

Zum Welttierschutztag

Pünktlich zum 04. Oktober beschäftigten sich die Schulkinder mit dem beliebten Thema „Tiere“. Viele Buben und Mädchen haben natürlich persönliche Erfahrung mit Haustieren und sind nur zu gerne bereit, ihre Lieblinge auch in den Unterricht mitzubringen. Und so geschah es, dass sich Anfang Oktober einige Tiere bei uns im Klassenzimmer und auch im Freien tummelten. Die Schüler der 4. Schulstufe trafen so auf Degus (Strauchratten), Meerschweinchen, den Kater „Moritz“, den Kater „Rocky“, den Pudel „Gismo“ und den Hamster „Knöpfchen“. Die herzigen Mitbewohner sorgten für einen anschaulichen Unterricht und die Schulkinder waren darauf bedacht, die Tiere nicht in Unruhe und Stress zu versetzen. Gezielte Fragen zur Haltung, Ernährung und zu den Eigenheiten der pelzigen Familienmitglieder ergänzten den Unterricht.

Sportliche Kids

Unter dem Motto: „Bildung braucht Bewegung“ starteten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Loipersdorf ins neue Schuljahr.
In Zusammenarbeit mit dem Volleyballverein Fürstenfeld wurde im Oktober ein kostenloses Bewegungstraining in Volleyball für die Kinder der 3. und 4. Klasse angeboten. Als Trainer stand Florian Schöller für acht Einheiten zur Verfügung. Von Volleyballvorübungen bis hin zu den Grundtechniken wurde in spielerischer und abwechslungsreicher Form die Sportart trainiert. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und hatten eine Menge Spaß.

Das Kindervolleyballtraining findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule statt. Anmeldungen sind noch möglich!

Weiter ging es mit der Karateweltmeisterin Giorgia Buchner. Sie gab den Mädchen und Buben an vier Vormittagen die Gelegenheit, an einem Karate-Schnuppertraining teilzunehmen. Konzentration und Koordination, Respekt vor den Mitmenschen, Körper- und Selbstbeherrschung und Spaß in

der Gruppe bildeten wesentliche Elemente des Trainings. Zum Abschluss der Einheiten durften die Kinder einen Geschicklichkeitsparcours durchlaufen. Die Trainingsstunden waren bei den Kindern besonders beliebt und brachten Abwechslung in den Schulalltag.

Auch unsere Kindervolksstanzgruppe übt bereits seit 07. November (jeden Donnerstag von 16.00-17.00 Uhr) fleißig neue Tänze mit Herrn Alois Musilek.

Freiwillige Radfahrprüfung

Mit dem Schuleintritt sind Kinder als FußgängerInnen allein im Straßenverkehr unterwegs. Bei der Vorbereitung auf die Freiwillige Radfahrprüfung lernen Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren, wie sie sich sicher auf der Straße bewegen und welche Rechte und Pflichten sie haben. Nach vielen praktischen Übungsstunden im Schonraum und den theoretischen Vorbereitungsstunden im Unterricht legten alle 14 SchülerInnen die Radfahrprüfung mit Erfolg ab. Die nächsten Klassenausfahrten plant die 4. Schulstufe mit dem Fahrrad.

FF Dietersdorf

Branddienstleistungsprüfung

Am 05. Oktober absolvierten 23 Mann in vier Gruppen die Branddienstleistungsprüfung in Bronze. Ein Sonderlob gab es vom Hauptbewerter BR Bruno Neubauer für die FF Dietersdorf, weil sie - wie er in seiner Abschlussansprache betonte - mit Bewerbern im Alter von sechzehn bis siebzig Jahren an der Prüfung teilnahm. Bgm. Herbert Spirk und BR Josef Pfingstl gratulierten den Kameraden der FF Dietersdorf zu ihrer ausgezeichneten Leistung.

FF Gillersdorf

Die FF Gillersdorf gratuliert dem langjährigen Mitglied Willibald Decker zum 80. Geburtstag.

FF Loipersdorf

Atemschutzleistungsabzeichen in Gold und Silber

Bei der Prüfung in Lebring am 23. November konnten 2 Kameraden der FF Loipersdorf - zusammen mit je einen Kameraden der BTF Loipersdorf und der FF Übersbach - bestens geschult, diese Abzeichen erreichen. Höchste Anforderungen, vor allem in körperlicher Hinsicht, werden den Teilnehmern bei der Atemschutzleistungsprüfung abverlangt. Dafür nehmen die Anwärter ein zeitintensives Training auf sich. Jede Position im Trupp muss von jedem beherrscht werden. Bei der ASLP muss dann, nach wochenlanger Vorbereitung, alles perfekt „sitzen“. Die Prüfung besteht aus fünf Stationen: Inbetriebnahme der Atemschutzgeräte, Menschenrettung, Innenangriff, Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft sowie eine theoretische Prüfung. Die einzelnen Positionen werden vor der Prüfung ausgelost. Die FF Loipersdorf erreichte bereits 28 Leistungsabzeichen im Bereich Atemschutz (Bewerbe ab Jahr 2006), davon 5 in der höchsten Stufe Gold.

Das Foto zeigt Proschitz Karl (Abzeichen in Gold), Weber Manuel (Abzeichen in Silber), Jandl Mathias (Abzeichen in Gold) und Stürzer Johann (Abzeichen in Gold) von der FF Übersbach.

Julius Kurz 75 Jahre

Die FF Loipersdorf gratulierte ihrem langjährigen Feuerwehrkameraden Julius Kurz zu seinem 75. Geburtstag ganz herzlich!

ATV Loipersdorf

Bereits zum zweiten Mal nach 2012 war der ATV Loipersdorf mit zwei Mannschaften beim Vulkanlandtennis Dorfcup vertreten.

Mit Mannschaftsführer Alex Posch konnte ATV Loipersdorf 2 wie im Jahr 2012 den Platz in der Gruppe Start A festigen. Der Mannschaft ATV Loipersdorf 1 mit Mannschaftsführer Klaus Papst gelang es nach Platz 1 in der Gruppe Future im Vorjahr noch zuzulegen und sich den Meistertitel in der Gruppe Challenge A zu holen.

Dafür mussten sie aber hart kämpfen und Mannschaften wie Unterlamm, Hatzendorf oder Brunn besiegen. Der Aufstieg in die Gruppe Champions für 2014 ist somit fixiert und viele spannende Matches im Frühjahr und Herbst nächsten Jahres garantiert. Nähere Infos dazu auf unserer Homepage www.atv-loipersdorf.at bzw. auf Facebook.

v.l.n.r. 1. R. Christian Tschandl, Sponsor Reinhold Tschandl, Dirk Gröller, Andreas Tschandl; 2.R. Christian Freiberger, Thomas Schober, Klaus Papst und Bernhard Gamler.

Gemischter Chor Loipersdorf

Viele haben sich wieder die Zeit genommen....

Der Gemischte Chor lud wieder zu seinem traditionellen Adventsingen. Viele aus nah und fern folgten dieser Einladung und so war die Kirche wieder bis auf den letzten Platz „ausgebucht“. Nicht traditionell, sondern singend mit einem Gospelsong, traten die einzelnen Sänger auf die Bühne und eröffneten damit ein abwechslungsreiches Adventkonzert. Auch deshalb Konzert, weil diesmal wieder die Volksschulkinder spielerisch mit dabei waren.

Die Löffelbacher Stubenmusik und Dir. Ernst Weber sorgten auch diesmal für musikalische Leckerbissen. Das Frauenterzett und die Chornissen begeisterten einmal mehr. Den Hauptteil des Abends gestaltete natürlich der Gemischte Chor unter der Leitung von Sonja Krenn.
Man hörte sowohl traditionelle als auch bekannte englische Weihnachtslieder in gewohnt hoher Sangesqualität. Nach einem begeisterten Schlussapplaus bedankte sich Obmann Hans Gollowitsch bei den Interpreten und Besuchern und lud zu selbstgemachter Mehlspeise und Glühwein auf den Kirchplatz.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neujahr wünscht allen unseren Kunden

PAYERL
Lohndruschunternehmen
Loipersdorf 16

Krankentransporte, Bestrahlungs- und Chemofahrten

TAXI & Mietwagen Posch
A-8282 Gillersdorf 31 Tel.: 03382 / 8264
Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Die Bühne Loipersdorf

Großer Erfolg mit „Wie wär's denn Joanna?"

Die „Bühne" Loipersdorf begeisterte wieder einmal ihr Publikum – diesmal mit der Komödie „Wie wär's denn Joanna" des britischen Autors Ray Cooney.
Kinderbuchverleger Phillip Markheim lässt sich von seinem Freund Harry überreden, ihm für einen Seitensprung sein Schlafzimmer zu überlassen. Doch dieselbe Idee haben andere auch und es entwickelt sich in der Folge ein lustiges Verwirr- und Verwechslungsspiel, bei dem sich die Zuschauer ausgezeichnet unterhalten haben.
Ob Wolfgang Scheiber und Christa Venus als Mr. und Mrs. Markheim, Gudrun Puchas und Hans-Peter Stangl als Ehepaar Lang, Jürgen Haubenhofer als Designer Sven - eine Rolle, die ihm auf den Leib geschrieben schien - Eduard Hölbling als Performancekünstler, Petra Kollegger als Telefonistin, Vicki Stelzer als Dienstmädchen oder Christl Schwab als berühmte Kinderbuchautorin – die schauspielerischen Leistungen aller Akteure waren hervorragend. Besonders erfreulich war auch, dass sich die drei „Neuen", nämlich Petra Kollegger (nach einer längeren Pause), Vicki Stelzer und Hans-Peter Stangl, nahtlos in das Ensemble eingefügt haben. Sie alle sind sicherlich ein Gewinn für die „Bühne", die sich – in jeder Hinsicht - zu einer wirklich tollen „Truppe" entwickelt hat.

Der Lohn für die Akteure waren begeisterte Zuseher, viel Applaus und meist ausverkaufte Vorstellungen. Gratulation natürlich auch dem jungen, ambitionierten Regisseur Gregor Huber, der bereits zum zweiten Mal ein Stück erfolgreich inszeniert hat.

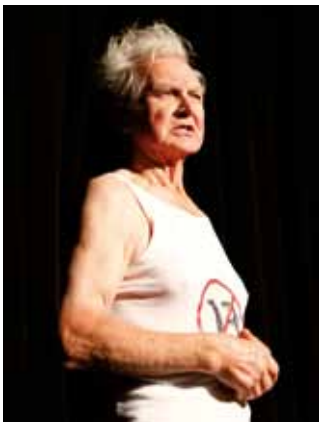
„Bühne - Nachwuchs“ spielt Dornröschen

Vorweihnachtszeit ist immer auch Märchenzeit bei der „Bühne“ Loipersdorf. Gespielt wurde heuer „Dornröschen“ von den Gebrüdern Grimm, in der Bühnenfassung von Bernhard Wiemker.

Die jungen Akteure haben mit dieser Aufführung wieder einmal ihren ausgezeichneten Ruf, den sie sich mittlerweile mit ihren tollen Leistungen auf der Bühne „erspielt“ haben, bestätigt. Textsicher, ausdrucksstark in Mimik und Gestik, laut, klar und deutlich in der Aussprache – haben viele von ihnen wieder ihr großes Talent bewiesen. Dazu eine moderne Inszenierung mit Pep und Tempo, mit Musik, Tanzeinlagen und einigen Running Gags - es war einfach alles dabei, was ein Kinder- aber auch so manches Erwachsenenherz – höher schlagen lässt.

Regisseurin Gudrun Puchas hat wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet. Assistiert wurde sie dabei von Anna Gollowitsch. Als Souffleur war Daniel Milkovits im Einsatz, für die Maske war Petra Kollegger und für Licht und Ton Thomas Musilek zuständig. Und so war es auch kein Wunder, dass auch heuer wieder sämtliche sechs Vorstellungen - vier geschlossene für Schulen/Kindergärten und zwei öffentliche – ausverkauft waren.

Herzliche Gratulation an das gesamte Ensemble – die „Bühne“ kann stolz auf diesen Nachwuchs sein!



DUSV Loipersdorf

Meisterschaftsabschluss 2013

Tolle Stimmung bei den vielen Fan's

Bei herrlichem Wetter und einer großen Zuschauerkulisse fand das letzte Heimspiel der heurigen Saison gegen den Tabellenführer Bad Blumau statt. Auf Grund zahlreicher vergebenen Chancen mussten wir uns mit einem 0:0 Unentschieden zufriedengeben. In der letzten Runde gegen Gnas II konnte mit 3:1 gewonnen werden. Damit ist unsere Mannschaft seit 10 Spielen ungeschlagen und mit dem 4. Platz und einem 4 Punkterückstand auf Tabellenführer Bad Blumau geht es nun in die wohlverdiente Winterpause.

Mehlspeisen und Kaffee – organisiert von Sabine Teuschler mit „ihren" Damen

Szene aus dem Schlagerspiel gegen Bad Blumau

Steßlhof
natürlich regional
artgerecht
sauguat

Gasthof Fremdenzimmer
WEBER
Dietersdorf 39, A-8282 Loipersdorf
Tel.: 0 33 82 / 82 52 Fax: 0 33 82 / 82 52 10
Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein „Frohes Weihnachtsfest" und ein Glückliches neues Jahr

Schlosserei
ARNOLD GmbH
Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0
www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

Saisonrückblick der Herbstmeisterschaft unserer Jugendmannschaften

Unsere Jugendmannschaften mit neuen Dressen - gesponsert vom Autohaus Bernhard Siegl

Wir beginnen bei den Jüngsten in der DUSV Familie, der U8 mit ihrem Trainer Thomas Strobl, der auf eine beachtliche Anzahl von 15 Spielern zurückgreifen kann.

Nach einer kleinen Eingewöhnungsphase kamen unsere Knirpse immer besser in Fahrt und können mit Abschluss ihrer teilweise 1. Halbsaison auf eine ausgeglichene Bilanz zurückblicken. Es gab immerhin 3 Siege und 3 Unentschieden aus 9 Spielen zu feiern. Die erfolgreichsten Torschützen waren: David Saurug, Jonas Jaindl, und Elias Bauer.

Auch unsere U10, betreut von Hannes Schweinzer, kann auf eine ähnliche Herbstrunde zurück blicken. Die 16 Jungs und Mädels kamen in 12 Spielen auf immerhin 4 Siege und 1 Unentschieden und konnten so manchen Gegner überraschen. Die erfolgreichsten Torschützen waren: Dzemil Nuhanovic, Lukas Sampl und David Natter. Viel Freude mit seiner jungen Truppe hatte auch Trainer Michael Teuschler. Seine U11 konnte vor allem in der Rückrunde der Herbstmeisterschaft überzeugen und landete mit 5 Siegen aus 8 Spielen punktegleich mit dem FAZ Ost Ilz A auf dem 2. Tabellenplatz. Die erfolgreichsten Torschützen waren: Jakob Papst, Lucas Freißmuth und Dzemil Nuhanovic. Die U12, die aus Spielern der Jahrgänge 2002 bzw. 2003 besteht, wird ebenfalls von Michael Teuschler trainiert.

Wir bedanken uns für die Dressenspende ganz herzlich beim Autohaus Bernhard Siegl.

Gute Ergebnisse gab es auch für die Damenmannschaft (Spielgemeinschaft mit Ottendorf). Sie erreichten den dritten Platz mit einem 5-Punkterückstand auf Tabellenführer Wildcats Krottendorf

ESV Therme Loipersdorf

24. Bockbieranstich des ESV Therme Loipersdorf

Bereits zum 24. Mal fand im November im Gasthaus Jandl der traditionelle Bockbieranstich, veranstaltet vom ESV Therme Loipersdorf, statt. Obmann Walter Wagner konnte neben Vbgm. Franz Siegl wie immer eine große Anzahl von Gästen aus nah und fern begrüßen. Vbgm. Siegl nahm gemeinsam mit Obmann Wagner den traditionellen Bockbieranstich vor und präsentierte den Gästen in seiner Begrüßungsrede eine kurze Historie über die Entstehung des Bockbieres. Unter anderem, dass das Bockbier erstmalig im 11. Jahrhundert in der norddeutschen Stadt Einbeck gebraut wurde.

Für die musikalische Einleitung als „Vorgruppe“ sorgte in bewährter Weise das Hügelland-Quintett mit Joschy Huber und anschließend schwangen die Gäste zu den Klängen von „Die 3 Urigen“ das Tanzbein. Als Mitternachtseinlage fand wie immer der Wettkampf mit „Saufmaschine“ und Spangerlschiessen statt, wertvolle Preise waren der Lohn für die teilnehmenden Gruppen. Eine Weinkost mit Weinen der regionalen Weinbauern war der beliebte Treffpunkt für die Weingenießer und eine Bar sorgte für Betrieb bis in die Morgenstunden.

Der ESV Therme Loipersdorf möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Helfern für die tolle Unterstützung bedanken.

Vizebgm. Franz Siegl nach getaner „Arbeit“

Alois Kahr
Steinmetzbetrieb
Stein..... ein Stück Natur
Grabanlagen-Renovierungen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Stufenanlagen - Böden
8280 Fürstenfeld
Burgauer Str. 26c
Tel. 033 82/ 515 45
Fax DW 4
k.steinmetzbetrieb@aon.at

EDEN
BESTATTUNG
Würdevoll Abschied nehmen
www.eden.co.at
Rat und Hilfe im Trauerfall
In schweren Stunden für Sie da.

Sabine Reicher
(Filialleiterin Eden Bestattung)
Tel. 03382 / 71815
Eden Filialen: 8280 Fürstenfeld, Kusmanekstr. 12
7571 Rudersdorf, Hauptstraße 30
Rund um die Uhr erreichbar !

GENERALPLAN
Gesellschaft beratender und koordinierender Ingenieure m.b.H
AUSTRIA
GENERALPLANUNG
PROJEKTMANAGEMENT
ARCHITEKTUR
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BAUKOORDINATION
Goethestraße 50
8010 Graz
Tel.: +43-316-321534-0
FAX.: +43-316-321534-31
Email: office@generalplan.at
QSS
www.generalplan.at

INSTALLATIONEN – HAUSHALTSGERÄTE – BLITZSCHUTZANLAGEN
KLIMAANLAGEN – ALARMANLAGEN – PHOTOVOLTAIK
VERKAUF – SERVICE – REPARATUREN
E WERK
8263 GROSSWILFERSDORF
Tel. 03385/212 Fax 03385/8412
Öffnungszeiten: MO - FR 7.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr
E-mail: ewerk-growi@aon.at Internet: www. ewerk-growi.at

Frauenbewegung Loipersdorf

Adventmarkt

Vorstandsmitglieder der Frauenbewegung Loipersdorf und Bgm. Herbert Spirk sowie Vizebgm. Franz Siegl

Heuer fand der bereits zur Tradition gewordenen Adventmarkt der Frauenbewegung Loipersdorf am 23. und 24.11.2013 im Pfarrheim statt.

Die von den Damen gefertigten Weihnachtsdekorationen, Adventkränze, Gestecke sowie jede Menge Basteleien, fanden großen Anklang und brachten vorweihnachtliche Stimmung in so manches Heim. Bei selbstgebackenen Mehlspeisen und Kaffee konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher auf die Adventzeit einstimmen.

Obfrau Helga Bierbauer bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung der Mitglieder und bei all jenen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Reinerlös wird einer karitativen Organisation gespendet.

Geschenksidee - Kochbuch
Teil 1 und Teil 2

Loipersdorfer Küchengeheimnisse sind auf dem Gemeindeamt und im Kaufhaus Nah und Frisch erhältlich.

Musikverein Therme Loipersdorf

Geburtstage

Zwei runde Geburtstage gab es zu feiern - und das in derselben Familie:
Wir wünschen unseren zwei Geburtstagskindern nochmals alles Gute!

Josef Heigl sen. durften wir zu seinem 80er gratulieren und seine Tochter, Marianne Spörk feierte ihren 50er!

Nachwuchs im Verein

Der MV Therme Loipersdorf gratuliert Manuel Sorger und seiner Partnerin Katrin Pitter herzlich zum Nachwuchs. Wir hoffen, dass die kleine Emilia auch einmal eine begeisterte Musikantin - so wie alle in der Familie Sorger - wird!

Vorankündigung

Es gibt zwei wichtige Termine, welche sie sich unbedingt vormerken sollten:

Die Neujahr´s-Geiger sind vom 26. bis 29. Dezember 2013 unterwegs.

Das Frühlingskonzert 2014 findet am 22. und 23. März 2014 statt.

Stein - Restaurator
Ghadir Alizadeh Saboor

Portale, Fenster, Sockel, Stufen, Statuen, Säulen, Brunnen,...
aus Natur- und Kunststein

Speltenbach 17, A-8280 Fürstenfeld Mobil: 0676 / 4114 143 a.g.s@aon.at www.steinrestaurator.at

ÖKB Loipersdorf-Stein

Auch heuer wurde zu Allerheiligen beim Kriegerdenkmal in Loipersdorf wieder der gefallenen Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges gedacht.

Vizebgm. Franz Siegl erinnerte in seiner Rede – auch angesichts der schrecklichen zivilen Opfer beider Kriege - daran, dass wir schon seit Jahrzehnten in Frieden, Freiheit und Sicherheit leben und es uns allen bewusst sein sollte, dass dies nicht selbstverständlich sei. In vielen Ländern der Erde herrschen Krieg, kriegsähnliche Zustände, Terror, Vertreibungen – und dies gar nicht so weit entfernt von uns. Man denke nur an den Nahen Osten oder aber an die noch gar nicht so lange zurückliegenden Ereignisse in unserer unmittelbaren Nachbarschaft im ehemaligen Jugoslawien. Es sollte daher für jeden von uns Pflicht sein, seinen Teil für ein friedliches Zusammenleben beizutragen.

Zum Zeichen des Gedenkens legten Mitglieder des ÖKB Loipersdorf-Stein einen Kranz nieder. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Therme Loipersdorf.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Seniorenbund Loipersdorf-Stein

Woazoheita - Fest

Das bereits zur Tradition gewordene **Woazoheita-Fest des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein** fand heuer am 06. Oktober, wiederum im Areal des Feuerwehrhauses der FF-Dietersdorf statt. Obmann Josef Steßl konnte eine stattliche Anzahl von Mitgliedern und Besuchern begrüßen. Unter den Gästen befanden sich unter anderem Bgm. Herbert Spirk, Vizebgm. Richard Sammer (Stein), Brandrat ABI Josef Pfingstl, HBI Adolf Stürzer, sowie einige Seniorenbundverantwortliche anderer Ortsgruppen. Die Jägerschaft von Loipersdorf hat einen Anhänger, vollbeladen mit Maiskolben, zur Verfügung gestellt. Dieser wurde in einer gemütlichen und fröhlichen Runde, mit Musikbegleitung, in traditioneller Art und Weise händisch verarbeitet. Nachdem die Arbeit erledigt war ging man zum gemütlichen Teil über, wo bis in den Abendstunden in fröhlicher Runde Gedanken ausgetauscht und eifrig getanzt wurde. Ein besonderer Dank des Seniorenbundes ergeht an die Jägerschaft von Loipersdorf für die Bereitstellung des Kukuruzes, sowie an die FF-Dietersdorf für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Wir bedanken uns beim Obmann des Seniorenbundes Josef Steßl und seinem Team für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Zum Abschluss des Jahres
bedanken wir uns für Ihr Vertrauen
und wünschen ein schönes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr!
Ms INSTALLATIONEN GMBH
Markus Schweinzer
Beratung, Planung, Ausführung
8282 LOIPERSDORF

DACHDECKEREI
SPENGLEREI SCHWEINZER
8282 LOIPERSDORF 52
Tel.03382/8867, Fax DW-4, Mobil:0664/4610385
e-mail:schweinzer.dach@aon.at
powered by www.hausbaufuehrer.at

jerich trans
Transporte
Logistik-Service
Container Umschlag
Container Lager
Just in Time-Service
Sammlung
Entsorgung
Recycling
Beratung
Containerservice
A-8200 Gleisdorf, Pirching 90, Tel. +43 (0) 3112/7600-0
müllex

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Volkstanzgruppe Loipersdorf

Heimatabend

Der diesjährige Heimatabend der Volkstanzgruppe Loipersdorf war eine Veranstaltung der besonderen Art, denn **Obmann Gerhard Rindler** und **Tanzleiter Alois Musilek** konnte neben heimischen Künstlern mehrere internationale Tanzgruppen begrüßen.

So war die **Volkstanzgruppe Bitburg** aus Deutschland mit ca. 50 Personen angereist einschließlich des Bitburger **Bürgermeisters, Hr. Joachim Kandels**. Mittlerweile verbindet eine 20-jährige Freundschaft die Volkstanzgruppen von Bitburg und Loipersdorf. Aus diesem Anlass hat das Bitburger Tanzmitglied Erich Kiel (Künstlername Ekki) sogar ein eigenes „Loipersdorf"-Lied komponiert, welches von den Bitburgern bei der Veranstaltung als einer der Höhepunkte uraufgeführt wurde. Eine besondere Augenweide war die **Volkstanzgruppe Györújbarát**. An die 40 Jugendliche haben in wunderschönen bunten ungarischen Trachten ihre Tanzstücke mit unheimlichem Schwung und Begeisterung dargeboten. Unter den Gästen war auch die **Bürgermeisterin, Fr. Juhászné Árpási Irma** von Györújbarát, einer Kleinstadt mit 6000 Einwohnern, 8km von Györ entfernt. Für eine ausgezeichnete Stimmung sorgten weiters die Volksmusikgruppe **G'suacht und G'funden**, der **Loipersdorfer Viergesang** und wie üblich als **Moderator Joschy Huber**. Auch die Volkstanzgruppe Loipersdorf präsentierte einige Tanzstücke, darunter einen Schuhplattler.
In ihrer Ansprache brachte Fr. Bürgermeister Àrpàsi ihre Freude über die Einladung zu diesem Heimatabend zum Ausdruck, denn es war insbesondere für die Jugendlichen ein besonderes Erlebnis und sprach gleichzeitig eine Gegeneinladung aus. Der Bürgermeister von Bitburg, Hr. Kandels wünschte der Freundschaft von Bitburg und Loipersdorf noch ein langes Bestehen. Auch **Vizebgm. Franz Siegl** war von den Darbietungen begeistert und bedankte sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei den beiden Volkstanzgruppen und deren Bürgermeistern, welche mit ihrer Anwesenheit ein besonderes Zeichen der Verbundenheit und Anerkennung setzten.

Ein besonderes Dankeschön gebührt der Volkstanzgruppe Loipersdorf als Gastgeber für die Volkstanzgruppen und für die Organisation des Heimatabends und allen, die diese gelungene Veranstaltung unterstützt haben. Bei Musik und Tanz mit „**Die 3 Urigen**" konnten die Anwesenden anschließend das Tanzbein schwingen.

Die Gäste aus Deutschland und Ungarn, ganz links Bgm. Joachim Kandels (Bitburg) und rechts, neben Vizebgm. Siegl, Frau Bgm. Juhászné Árpási Irma (Györújbarát)

Altesse Junior Raptors erreichen Silbermedaille

Altesse Junior Raptors mit Pokal

Die U14-Schülermannschaft des American Footballteams Atlas Raptors Fürstenfeld konnte gleich in ihrem ersten Meisterschaftsjahr den Vizemeistertitel in der AFBÖ-Nachwuchsmeisterschaft erringen. Für das erst im Jahr 2012 gegründete Team war es eigentlich eine große Leistung, in ihrem ersten Meisterschaftsjahr auch schon mit einer Nachwuchsmannschaft an den Start zu gehen. Die Raptors stellen auch als einziges Division 3 - Team eine Schülermannschaft.

Daher ging man ohne große Erwartungen in die Meisterschaft. Wurde das erste Spiel am Stadthallensportplatz gegen die St.Pölten Invaders noch mit 14:32 verloren, so konnte man bereits das zweite Spiel am 22. September gegen den amtierenden Titelverteidiger Steelsharks Traun in Fürstenfeld mit 18:6 gewinnen. Das Auswärtsspiel gegen die Steelsharks wurde zwar knapp mit 13:17 verloren, aber mit dem sensationellen 21:12 Auswärtssieg gegen die St.Pölten Invaders konnte man den Einzug in das Finale absichern.

Bei diesem 21:12 Auswärtssieg waren Matthias Hammerl aus Dietersdorf mit einem Touchdown (= 6 Punkte) und Jakob Kienreich aus Stein mit zwei Touchdowns maßgeblich beteiligt. Im Finale am 11. November ging es dann in St.Pölten noch einmal gegen die Invaders. In einer spannenden und ausgeglichenen Partie mussten sich die Altesse Junior Raptors dieses Mal aber mit 19:28 geschlagen geben. Für die Schüler war es dennoch ein erhebender Augenblick, als sie vom AFBÖ-Präsidenten Michael Eschlböck persönlich die Silbermedaille sowie einen Pokal überreicht bekamen. Gecoacht und trainiert werden die Schüler von den Brüdern Hannes und Christoph Feichtl aus Dietersdorf, die damit auch wesentlich zum Erfolg der U14-Schülermannschaft beitrugen.

Deren Vater Josef Feichtl leitet als Obmann den innerhalb kurzer Zeit auf fast 100 Mitglieder angewachsenen Verein. Somit geht ein sehr erfolgreiches erstes Meisterschaftsjahr für die Atlas Raptors Fürstenfeld zu Ende. Auch die Kampfmannschaft schaffte es bei ihrem ersten Antreten bis in das Halbfinale. Die Raptors gehen daher mit Zuversicht in das Jahr 2014. Die Kampfmannschaft peilt im Frühjahr wieder den Einzug in das Halbfinale an. Die Schüler werden dann im Herbst in der U15-Meisterschaft wieder ihr Können unter Beweis stellen. Unterstützt werden die Raptors bei ihren Spielen wieder von ihren exzellenten Cheerleadern, die auch enorme Zuwächse verzeichnen und von Clara Weber aus Loipersdorf trainiert werden. Die erste Veranstaltung im Jahr 2014 ist aber die „Super Bowl Night“ am 2. Februar 2014 in der Stadthalle Fürstenfeld, wo das Finale der amerikanischen Meisterschaft bei einem „All You Can Eat Buffet“ auf einer Großleinwand übertragen wird. Infos über die Atlas Raptors Fürstenfeld gibt es auch auf www.raptors-football.at.

v.l.n.r.: Hannes Feichtl, Jakob Kienreich, Matthias Hammerl, Christoph Feichtl

Geburten

Maximilian Hold, Loipersdorf 188, am 31.08.2013
Mutter: Bianca Hold

Emilia Pitter, Loipersdorf 273, am 27.09.2013
Eltern: Katrin Pitter und Manuel Sorger

Leo Lenz, Loipersdorf 93, am 08.09.2013
Eltern: Brigitta und Robert Lenz

Helena Rehák, Dietersdorf 173, am 06.11.2013
Eltern: Stefania Rehák und Stefan Knollfischer

Architekt Dipl.-Ing.
Friedrich Ohnewein
Hauptplatz 10
A-8280 Fürstenfeld
T 03382 53 964 0
F 03382 53 964 30
arch_ohnewein@aon.at

architekturbüro ohnewein

Ehrungen

Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal allen Jubilaren ganz herzlich zum **„runden“ Geburtstag** und wünschen ihnen alles Gute und viele, vor allem aber gesunde Jahre im Kreise ihrer Familien.

Decker Willibald, 80 Jahre

Kickenweitz Rosa, 80 Jahre

HOCHZEITSJUBILÄUM

25 Jahre: (Silberne)

Karoline und Gottfried Wimmer, Loipersdorf

50 Jahre: (Goldene)

Gerda und Hans Langesee, Dietersdorf
Maria und Josef Tauschmann, Dietersdorf

60 Jahre: (Diamantene)

Hildegard und Josef Fussi, Loipersdorf

KFZ - Batterie & Reifenhandel - Service & Reparaturen
Bernhard Siegl
NEU- und GEBRAUCHTWAGEN
www.auto-siegl.at
wünscht Frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt im neuen Jahr

gogobau
Wimmer & Sohn Bau GmbH
Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr!

Wir gestalten auch Ihr Zuhause
Tel. 03382 / 8722 www.gogobau.at

Vorsorgen wird jetzt belohnt!

Bei Neuabschluss einer Lebensversicherung und regelmäßiger Einzahlung von mindestens EUR 75,- pro Monat erhalten Sie als Dankeschön die Autobahn-Jahresvignette für 2014.

Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Vorteile für eine maßgeschneiderte Pensionsvorsorge!

Sicher über die Piste

Auf den österreichischen Schipisten ereignen sich jährlich zahlreiche Schi- und Snowboardunfälle. Nur durch eine **Privathaftplichtversicherung** kann man sich vor Schadenersatzansprüchen schützen. Bedenken Sie auch die finanziellen Folgen, falls Sie selbst schwer zu Sturz kommen! Leider kann die gesetzliche **Unfallversicherung** nur bedingt helfen.

Holen Sie sich Ihren Versicherungsschutz rund um die Uhr, weltweit, egal ob für Arbeits- oder Freizeitunfall.

Innovativ und individuell
www.connexa.at
Eine perfekte Verbindung.
connexa
Vermögens-, Versicherungs- und Finanzierungsberatung GmbH
A-8280 Fürstenfeld, Augustinerplatz 7, Tel.: 0 33 82 / 51 5 11-0, Fax: DW-22, office@connexa.at

MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ
Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at
Mayer
A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13
BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

EDGAR HAMMERL
Staatl. befugt. u. beeidet. Ziviltechniker Architektur
Planung – Bauawicklung – Projektsteuerung
Ballhausgasse 1. 8010 Graz T. 0316 – 22 83 47
Mail: office@hammerl-architektur.at

Dipl.-Ing. Willibald Boder
staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen
ZT
8280 Fürstenfeld - Feldweg 1
8362 Übersbach 192
wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

KälteZEIT ist Thermografieaufnahmen-ZEIT

Thermografie-Pakete der Energieagentur W.E.I.Z.

Was ist Thermografie?

Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera wird während der kalten Jahreszeit die Wärmeabstrahlung eines Gebäudes aufgenommen. Bei thermischen Schwachstellen tritt mehr Wärme nach außen als an anderen Stellen. In der Thermografie-Aufnahme werden diese Stellen als hellere Bereiche (gelb, rot und weiß) sichtbar. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden.

Energetische Gebäudesanierungen sind sinnvoll, da

- Energieverluste deutlich gesenkt werden,
- Kosten eingespart werden,
- die Lebens- und Wohnqualität gesteigert wird sowie
- ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.

Thermografische Dienstleistungen werden auch heuer wieder von der Energieagentur W.E.I.Z. durchgeführt und beinhalten folgende Pakete:

- **Thermografie-Quick-Check**
(Aufnahmen und Fotodokumentation)
- **Thermografie-Basis-Check**
(Aufnahmen, Fotodokumentation und persönliche Beratung)
- **Thermografie-Plus-Check**
(Aufnahmen, Fotodokumentation, Thermografiebericht mit Schwachstellenanalyse, Optimierungsvorschläge etc. sowie persönliche Beratung)

Für Gemeinden und Institution wie Immobilienverwaltungen, Siedlungsgenossenschaften, etc. werden auch **Thermografie-Check-Kombipakete** angeboten.

Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin für Ihre Thermografie-Aufnahme in der Wintersaison 2013/2014. Für kostenlose Auskünfte steht Ihnen die **Energieagentur W.E.I.Z.** unter Tel.: **03172/603-0** oder E-mail energieagentur@w-e-i-z.com sehr gerne zur Verfügung.

W.E.I.Z. Weizer Energie-Innovations-Zentrum

Technische Büros Ingenieurbüros – Mitglied des Fachverbandes

österreichischer klimaschutzpreis – Preisträger 2010 – Projekt "Energy in Minds!" mit den PartnerInnen AEE INTEC + Feistritzwerke-STEWEAG + W.E.I.Z.

Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit

Rosenberger HOLZBAU
Holzbau Rosenberger GmbH
Fehringer Straße 30
8280 Fürstenfeld
Tel.: 03382 / 52 202
Fax: 03382 / 52 202 - 15
Der Zimmermeister
www.holzbau-rosenberger.at
Dachstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

HEINRICH-BAU Ges.m.b.H.
8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52562
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
THERMENLAND-CENTER FÜRSTENFELD
AGRAR-BAUSTOFFE-BAU&GARTEN-TANKSTELLE-LEBENSMITTEL
MEISTERDACH-MEISTERHEIZUNG-MEISTERMALER
8280 FÜRSTENFELD, Jahnstraße 1+5
Tel.: 03382 / 52668-0

„RAUCHFREI INS NEUE JAHR“

Jedes Jahr um diese Zeit basteln Menschen an guten Vorsätzen für das kommende Jahr. Unter den Top 3 Vorsätzen findet sich neben mehr Bewegung und eine gesündere Ernährung der lang ersehnte Rauchstopp. Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse bietet steiermarkweit „Rauchfrei in 6 Wochen“ Seminare an. Professionelle TabakentwöhnexpertInnen begleiten die TeilnehmerInnen in die Rauchfreiheit, wobei die Erfolgsquote mit 60 Prozent abstinenten RaucherInnen sehr hoch ist.

Für den Rauchstopp ist es nie zu spät – bereits nach kurzer Zeit machen sich positive Auswirkungen bemerkbar, wie unten stehende Tabelle anschaulich vor Augen führt. Zögern Sie nicht – starten Sie rauchfrei ins neue Jahr!

Zeit	Auswirkungen des Rauchstopps
nach 20 Minuten	Puls und Blutdruck sinken auf normale Werte, die Körpertemperatur in Händen und Füßen steigt.
nach 24 Stunden	Das Risiko, einen Herzinfarkt zu bekommen, geht schon von diesem Zeitpunkt an leicht zurück.
nach 48 Stunden	Die Nervenenden beginnen mit der Regeneration. Geruchs- und Geschmacksorgane verfeinern sich.
nach 2 – 3 Monaten	Der Kreislauf stabilisiert sich. Die Lungenfunktion verbessert sich.
nach 1 – 9 Monaten	Hustenanfälle und Kurzatmigkeit gehen zurück, Die Lunge wird allmählich gereinigt, indem Schleim abgebaut wird. Die Infektionsgefahr verringert sich.
nach 5 Jahren	Das Risiko, an Lungenkrebs zu sterben, verringert sich fast um die Hälfte. Das Herzinfarktrisiko sinkt in einem Zeitraum zwischen 5 und 15 Jahren auf das eines Nichtrauchers.
nach 10 Jahren	Das Lungenkrebsrisiko ist weiter gesunken.
nach 15 Jahren	Das Risiko eines Herzinfarktes ist nicht höher als das eines Nichtrauchers.
	Quelle: Batra A. und Buchkfremer G. (2006/2011) „Nichtrauchen! Erfolgreich aussteigen in sechs Schritten. Kohlhammer

Information – „Rauchfrei in 6 Wochen“

Start: 14.01.2014, 6x jeweils dienstags von 17:30-19:00 Uhr
Ort: LKH, Krankenhausgasse 1, 8280 Fürstenfeld
Kosten: Einmaliger Selbstbehalt von 30 €
Anmeldung: STGKK-RaucherInnen-Helpline, **0316-8035-1919** oder **raucherhelpline@stgkk.at**

ENDLICH AUFATMEN
RAUCHFREI PER MAUSKLICK
www.endlich-aufatmen.at

www.rauchfrei-dabei.at
RAUCHFREI DABEI

VIVID suchtprävention

STEIERMÄRKISCHE GEBIETSKRANKENKASSE

Das Land Steiermark
Gesundheit

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
KASTNER Einzelhandelsgesmbh
8282 Loipersdorf 42

Edelstahlkonstruktionen • Geländer • Stiegen

A & H Edelstahl Metalltechnik

SORGER

8282 Loipersdorf 180

www.schlosserei-sorger.at • info @schlosserei-sorger.at

Tel.: 03382/8238-0 Fax.: 03382/8238-38

Elektroinstallationen - Serviceleistungen
Ölbrenner - Haushaltsgeräte - Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur

Johann Sindler

Tel. 0664 / 33 25 600

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Energie-Check in der Okoenergieregion

Investieren in die Zukunft und sparen mit Landes- und Gemeindeförderung.

Ihr Gebäude ist bereits in die Jahre gekommen? Und Sie möchten gerne sanieren, wissen aber nicht genau, womit Sie beginnen sollen? Mit dem Vor-Ort Energiecheck unterstützt das Land Steiermark und die „Ökoenergieregion Fürstenfeld" Hauseigentümer, die Energie-Einsparpotentiale ihres Gebäudes auf professionellem Wege aufspüren wollen.

Unabhängige, vom Land Steiermark zertifizierte Energieberaterinnen und Energieberater kommen zu Ihnen nach Hause und machen eine sorgfältige Bestandserhebung und Bewertung Ihres Gebäudes. So werden Schwachstellen erkannt, Sanierungsmöglichkeiten im Hinblick auf Energie-Einsparpotentiale besprochen und zu einem optimalen Gesamtsanierungskonzept mit Schritt-für-Schritt Empfehlungen zusammengefasst. Durch die gut geplante Sanierung eines Gebäudes kann viel Energie eingespart und damit eine Senkung der laufenden Betriebskosten erreicht werden.

Auch die Information über sämtliche Fördermöglichkeiten für Ihr Sanierungsvorhaben ist Bestandteil der individuellen Beratung.

Ein Gesamt-Verzeichnis der unabhängigen Energieberaterinnen und Energieberater finden Sie unter www.vorortenergiecheck.at.

Die Anmeldung und Terminvereinbarung mit Ihrer Energieberatung ist von Montag bis Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr unter der Servicetelefonnummer 0316/877-3955 möglich oder online unter www.vorortenergiecheck.at .

Die Aktion gilt für Ein- und Mehrfamilienhäuser, die älter als 15 Jahre sind in den Ökoenergieregionsgemeinden Altenmarkt, Bad Blumau, Fürstenfeld, Großwilfersdorf, Ilz, Loipersdorf, Ottendorf und Übersbach.

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

klima+ energie fonds

klima:aktiv

Das Team von
connexa,
Ihr Partner in
Versicherung, Immobilien
und Vorsorge, wünscht
Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie
ein mit Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit
gesegnetes Neues Jahr!
connexa
IMMOBILIEN
VERSICHERUNG
VERMÖGEN
www.connexa.at / office@connexa.at

Frohe Weihnachten und ein Prosit 2014 wünschen
allen unseren treuen Kunden
Andreas u. Reinhold Tschandl
ADLER

Die Stunde des Todes kann man sich nicht aussuchen - die Bestattung schon.

Eigentlich sind wir ein wenig mehr als ein normales Bestattungsunternehmen.
Natürlich bieten wir grundsätzlich die gleichen Leistungen, erledigen Formalitäten, organisieren die Trauerfeier, versorgen den Verstorbenen, aber Kern ist nicht, was wir bieten, sondern wie wir es tun.

Rituale und Sympole - heute oft verdrängt oder vergessen - helfen uns, Sinn und Trost zu erfahren, wo Worte alleine nicht ausreichen.

Individuelle Trauergestaltung und Aufbahrung

Die Kunst des Bestatters besteht darin, im Umgang mit Verstorbenen Bleibendes zu schaffen, Wesentliches sichtbar zu machen und Sinn zu geben.
Die Bestattung Taucher folgt der Philosophie, dass beste Bereit zu stellen, um die Einzigartigkeit und Würde eines Verstorbenen hervor zu heben und trauernden Menschen einen bewußten Abschied zu erleichtern.
Dies ist Beweggrund und Ziel unseres Engagements in der Bestattungsbranche.

Menschlichkeit ist unsere Stärke, denn ein würdiges Begräbnis muss kein Vermögen kosten.

Jeder Verstorbene ist nach dem Tod gleich und die Finanzkraft des Auftraggebers darf nicht dafür entscheidend sein, ob man über ein würdiges oder unwürdiges Begräbnis spricht.

Durch eine straffe Preiskalkulation ist es der Bestattung Taucher möglich, ein äußert günstiges Preis- Leistungsverhältnis zu bieten.

Entgegen der weitläufigen Meinung haben Sie immer das Recht, Ihr Bestattungsunternehmen frei zu wählen.
Das zeigt auch unsere fast 20 jährige Erfahrung, in denen wir nicht nur landesweit, sondern auch weit darüber hinaus, mit großer Zufriedenheit der Angehörigen tätig sind.

Sie suchen für einen Trauerfall ein Bestattungsunternehmen mit erstklassigen Leistungen und einem geringen Betrag, der Ihren persönlichen Anforderungen entspricht.
Bei uns finden Sie diese. Wir stellen unsere Leistungen kostenlos zum Vergleich.

Was wir für Sie tun können

Dir Trauer um den Tod eines geliebten Menschen gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen des Dasein.
Trotz aller Schmerzen ist die Trauer keine Krankheit, die es möglichst schnell loswerden gilt - im Gegenteil:
in der bewussten Begegnung mit dem Tod liegt die Chance, das Leben auf elementare Weise zu begreifen und neu zu ordnen.

Trauerzeremonien sind erste Schritte auf dem Weg zu innerem Frieden und einem Neuanfang, der nur aus einem geglückten Abschied heraus entstehen kann.
Die Mitarbeiter des Bestattungsunternehmen Taucher sind sich der besonderen Aufgabe und Verantwortung bewußt, die sie für die Hinterbliebenen übernehmen.

Vielleicht ist es das was uns ausmacht und vielleicht auch, was uns anders macht.

Die Verabschiedung eines geliebten Menschen berührt und bewegt. Wir haben daher einen Ort der Nähe, Vertrautheit und Geborgenheit geschaffen, eine Stätte der Besinnung und des Kraftschöpfens.

Die Bestattung Taucher bietet Ihnen eine Umgebung, die es erlaubt, dem verlorenen Menschen das letzte Lebewohl zu sagen- so individuell wie Sie es möchten.

Bestattung Taucher
www.bestattung-taucher.at
8280 Fürstenfeld, Buchwaldstrasse 5

8262 Ilz Ilz 45 Tel: 03385 72191	7571 Rudersdorf Hauptstr. 8 Tel.: 03382 73190	7562 Eltendorf Grazer Straße 7 03325 40220

In familiärem Kreis und privatem Ambiente können Hinterbliebene mit ihrem Verstorbenen allein sein, bevor die übliche Aufbahrung und Verabschiedung im großen Bekanntenkreis stattfindet.

MÜLLABFUHRTERMINE 2014

Restmüll	03.01.14 31.01.14	28.02.14 28.03.14	25.04.14 23.05.14	20.06.14 18.07.14	14.08.14 12.09.14	10.10.14 07.11.14	05.12.14
LVP	13.01.14 10.02.14	10.03.14 07.04.14	05.05.14 02.06.14	30.06.14 28.07.14	25.08.14 22.09.14	20.10.14 17.11.14	15.12.14
Papier	05.02.14	02.04.14	27.05.14	23.07.14	17.09.14	12.11.14	

Geschenksidee

Der Loipersdorfer Gemeindegutschein ist ein, von der Bevölkerung gut angenommener Geschenksartikel. Mit dem Gutschein versucht die Gemeinde bzw. vor allem jene Kunden, die diesen erwerben, das Bewusstsein für den Einkauf im Ort zu schaffen und somit einen Beitrag zur Sicherung der heimischen Wirtschaft und Arbeitsplatzsicherung zu leisten. Den Gutschein können Sie in der Raiba Loipersdorf und im Gemeindeamt erwerben. Ein Ideales Weihnachtsgeschenk!

Voranzeige

Volkstanzkurs für Jugendliche unter der Leitung von Alois Musilek: Beginn am 24.01.2014, jeweils freitags, Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Pfarrheim Loipersdorf

Kosten pro Person: € 15,-- für 8 Abende

Anmeldungen bitte bei der Gemeinde Loipersdorf unter der Tel.Nr. 03382/8225 oder E-Mail: gemeinde@loipersdorf.at

Loipersdorf Chronik

Ein wunderschönes Buch über Loipersdorf – sollte in keinem Haushalt fehlen!

Erhältich im Gemeindeamt zum Preis

von € 38,–

Terminkalender

Dienstag, 24. Dezember 2013:	Friedenslichtaktion der FF Dietersdorf, Gillersdorf und Loipersdorf, Ort: jeweilige Feuerwehrhäuser, Beginn: 9:00 Uhr
Dienstag, 24. Dezember 2013:	Krippenandacht für die Kinder, Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, Beginn: 15:00 Uhr
Dienstag, 24. Dezember 2013:	Turmblasen, Beginn: 21:00 Uhr, Christmette mit dem Gemischten Chor Loipersdorf, Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, Beginn: 21:30 Uhr
Mittwoch, 25. Dezember 2013:	Gottesdienst mit dem Gemischten Chor Loipersdorf, Ort: Pfarrkirche Loipersdorf, Beginn: 9:30 Uhr
Donnerstag, 26. Dezember bis Sonntag, 29. Dezember 2013:	„Neujahrsgeig'n" des Musikvereines Therme Loipersdorf im gesamten Gemeindegebiet
Mittwoch, 1. Jänner 2014:	Fackelwanderung mit Neujahrsfeuer am Lautenberg, Treffpunkt vor der Therme Loipersdorf, Beginn: 20:00 Uhr
Donnerstag, 2. Jänner bis Samstag, 4. Jänner 2014:	Dreikönigsaktion der Sternsinger im gesamten Gemeindegebiet
Sonntag, 5. Jänner 2014:	Seniorenball des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein, Ort: Gasthaus Jandl, Beginn: 14:00 Uhr
Samstag, 11. Jänner 2014:	Feuerwehrball der FF Loipersdorf, Ort: Gasthaus Jandl, Beginn: 20:00 Uhr
Samstag, 8. Februar 2014:	Gemeindeschitag für Jung und Alt, Treffpunkt: Volksschule Loipersdorf, Abfahrt: 6:00 Uhr
Sonntag, 9. Februar 2014:	Kindermaskenball der Frauenbewegung Loipersdorf, Ort: Gasthaus Jandl, Beginn: 14:00 Uhr
Freitag, 14. Februar/ Samstag, 15. Februar 2014:	Kabarettabend der Bühne Loipersdorf Ort: Mehrzwecksaal Volksschule, Beginn: 19:30 Uhr
Samstag, 22. Februar 2014:	Bunter Abend mit Harry Gamauf, Ort: Pfarrheim Loipersdorf, Beginn: 20:00 Uhr
Freitag, 28. Februar 2014:	Schulfest/Kinderfaschingssitzung der Volksschule Loipersdorf Ort: Mehrzwecksaal Volksschule, Beginn: 18:30 Uhr
Samstag, 8 März/ Sonntag, 9. März 2014	Gesellschaftsschnapsen der ÖVP Loipersdorf Ort: Gasthaus Jandl
Sonntag, 9. März 2014:	Fastensuppe nach dem Gottesdienst, Ort: Kirchplatz Loipersdorf
Samstag, 15. März/ Sonntag, 16. März 2014:	Schnapsen des ESV Gillersdorf Ort: Gasthaus Breuß, Gillersdorf
Samstag, 22. März 2014:	8. Thermenland-Kuppelcup der FF Dietersdorf, Ort: Feuerwehrhaus Dietersdorf, Beginn: 14:00 Uhr
Samstag, 22. März/ Sonntag, 23. März 2014:	Frühlingskonzert des Musikvereines Therme Loipersdorf Ort: Mehrzwecksaal Volksschule, Beginn: 19:30 bzw. 17:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2014
Redaktionsschluss ist am: 17. März 2014